

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes 211.

1. Jahrg.

April u. Mai 1897

Nr. 1 u. 2

Inhalt:

Seite

Die Aussicht	1
Zukünftiges und Gegenwärtiges	2
Ein breiter Grund für wahre christliche Einheit	6

**Vierteljährlich 60 Pfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.**

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes 211.

1. Jahrg.

Oktober 1897

Nr. 7

Inhalt:

Die Hoffnung der Unsterblichkeit

Vierteljährlich 60 Bfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Bfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes 211.

1. Jahrg.

Dezember 1897

Nr. 9

Inhalt:

Die Lehre vom Fegfeuer nach der Heiligen Schrift

Quarteljährlich 60 Blg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Blg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Sacharuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes 211.

2. Jahrg. August - November 1898 Nr. 3 u. 4

Inhalt: Seite

Gedicht: Wer ist der Braut des Lammes gleich?	9
Die Taufe und ihre Bedeutung	9
Briefliches von Interesse	15

**Vierteljährlich 60 Bfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Bfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.**

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes 211.

2. Jahrg. Dezember 1898 u. Januar 1899 Nr. 5

Inhalt:

Die Taufe und ihre Bedeutung

(Schluß)

—————
Vierteljährlich 60 Pfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Sabakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes 211.

2. Jahrg. Februar bis April 1899 Nr. 6

Inhalt: Seite

Bedeutung der Symbole im Abendmahl 21

Glaubensprüfungen — warum zugelassen 23

Gegenwärtige Wahrheit in Europa 24

**Vierteljährlich 60 Pfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.**

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grahe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes 211.

3. Jahrg.

Mai bis August 1899

Nr. 3 u. 4

Inhalt:

Seite

Was ist die Seele? 25

Umgürtet die Lenden eures Gemüths 31

**Vierteljährlich 60 Pfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.**

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes 211.

3. Jahrg. September - Dezember 1899 Nr. 21 - 22

Inhalt:

Seite

Ringet, durch die enge Pforte einzugehen	33
Der Schwächer im Paradiese	34
Der reiche Mann und Lazarus	35
Nach der Weisheit Melchisedeks	35
Das Gleichnis vom großen Abendmahl	36
Der verlorene Sohn aufgenommen	38
Menschliche Vollkommenheit und menschliche Verderbtheit	38

**Vierteljährlich 60 Bfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Bfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.**

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes 211.

4. Jahrg. Januar bis März 1900 Nr. 23 u. 24

Inhalt: Seite

Gedicht: Neujahrsgruß an die Leszer des Wachtturms 2

Die jährliche Feier des Abendmahls 2

—————
Vierteljährlich 60 Pfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Sabakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes 211.

4. Jahrg.

April bis Juni 1900

Nr. 25

Inhalt:

Seite

Der Lohn der Sünde 1

Interessante Fragen beantwortet 7

**Vierteljährlich 60 Blg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Blg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.**

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
 „Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes 211.

4. Jahrg. Juli bis September 1900 Nr. 26

Inhalt: Seite

Gedicht: Gott, mein Vater, lügt mir nicht	1
Das Volk, das im Finstern saß, siehet ein großes Licht	1
Welches ist das wahre Evangelium	5

**Vierteljährlich 60 Bfg., jährlich 2 Mark,
 einzelne Exemplare 20 Bfg. — franco. Armen umsonst.
 Kann durch die Post bezogen werden.**

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes 211.

7. Jahrg.

Juli bis September 1902

Nr. 34

Inhalt:

Seite

Gedicht: Die Nacht im Morgenlicht	1
Die Hoffnung der Welt — das Verlangen aller Völker	1
Die Hoffnung der Unsterblichkeit	4

**Vierteljährlich 60 Blg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Blg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.**

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“

„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes 211.

7. Jahrg.

Oktober bis Dezember 1902

Nr. 35

Inhalt:

Seite

Der Lohn der Sünde 1

Eine interessante Frage beantwortet 7

Vierteljährlich 60 Bfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Bfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grahe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes 211.

8. Jahrg.

Januar bis März 1903

Nr. 36

Inhalt:

Seite

Welches ist das wahre Evangelium 1

Ein breiter Grund für wahre christliche Einheit 6

**Vierteljährlich 60 Bfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Bfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.**

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grahe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jan 211.

9. Jahrg. **Januar 1904.** Nr. 1.

Inhaltsverzeichnis. **Seite.**

Dem lieben Leser zur gest. Beachtung	2
Die Wiederkunft unseres Herrn, Seine Parusie, Epiphania und Apokalypse	3
Welcherlei Erwartungen sind berechtigt?	3
Wie sollen wir wachen?	4
Die Zeit seiner Parusie	6
Die Beweise dafür, daß er wiedergekommen ist, „In den Tagen dieser Königreiche“ ac.	7
Daniels „Tage des Wartens“ sind abgelaufen	9
Gedicht: Zum Neujahr 1904	15
Interessante Briefe	15

Quarteljährlich 60 Pfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franco. Werken unjanz.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Worte will ich treten und auf dem Eucum mich stellen, und will spähren, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Kuhlägern. — Da antwortete mir Jehoon und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Kasein ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“

„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jan 211.

9. Jahrg. **Februar 1904.** Nr. 2.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite.
Hallelujah! Welch ein Heiland!	19
Christus unsere Weisheit	19
Christus unsere Gerechtigkeit	19
Christus unsere Heiligung	20
Christus unsere Befreiung	23
Wen Gott zuvor bestimmt hat	23
Jahresbericht der Wachtarm Bibel- und Gesellschaft	24
Die Urgemeinde Christi	27
Eure Gerechtigkeit.	31
Geschäftliche Mitteilungen	18

Vierteljährlich 60 Pfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es gedäufsig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jan. 21.

9. Jahrg.

März 1904.

Nr. 3.

Inhaltsverzeichnis.

Seite.

Die jährliche Feier des Abendmahles	34
Freiexemplare des Wachturms	34
Ausblicke vom Wachturm	35
Die siebente Posaune	36
Der bedingungslose, mit einem Eid bekräftigte Bund	37
Zur Chronologie der Bibel nach Tages-Anbruch	41
Die rechtmäßige Schafshürde	42
Die Einweihung des Tempels	43
Moses und Elias	46
Interessante Briefe	46
Freundliche Pressstimmen	48

Vierteljährlich 60 Pfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Auhörern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“
Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

9. Jahrg.

April 1904.

Nr. 4.

Inhalt:

„Der Schlüssel zur Bibel.“

Der göttliche Plan der Zeitalter.

Eine Handleitung für Bibelforscher.

Halbjährlich 60 Ffg., jährlich 2 Mark.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafele ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“
Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

9. Jahrg.

April 1904.

Extra-Nr.

Inhalt:

„Ein Schlüssel zur Bibel.“

Der göttliche Plan der Zeitalter.

Eine Antwort für jeden Zweifler.

Vierteljährlich 60 Hfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Hfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“
Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

9. Jahrg.

Mai 1904.

Nr. 5.

Inhalt:

Biblische Millenniumshoffnungen.

Drei Vorträge über

Das 1000 jährige Königreich Christi.

[Beweise aus der Schrift und Welt-
geschichte für das nahe Ereignis.

Vierteljährlich 80 Pfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich
stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden
wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da
antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf
und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen
könne.“ (Ezabakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“
Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

9. Jahrg.

Juni 1904.

Nr. 6.

Inhalt:

Der Fall Babylons, der „Christenheit“,
nebst zwei Vorträgen über
Das 1000 jährige
Königreich Christi.

Beweise aus der Schrift und Welt-
geschichte für die nahen Ereignisse.

Vierteljährlich 50 Pfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Mauer will ich treten und auf den Turm mich
stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden
wird, und was ich erwidern soll meinen Hülflägern. — Da
antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf
und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen
könne.“ (Jesababuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“

Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

9. Jahrg.

Juli 1904.

Nr. 7.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Die Lehre vom tausendjährigen Reich	85
Eine Verteidigung der Wahrheit	85
Das Millennium unentbehrlich	85
Ist Gottes Wort eitel und leer?	87
Das Königreich Gottes mitten unter euch	87
Zengnis des Herrn und aller Apostel	89
Die zehn Plagen Egyptens	90
Die Stimmen der drei Zeichen	92
Gedicht: Die zehn Jungfrauen	93
Judas' Erkenntnis und Verantwortlichkeit	95
Bewahre deine Zunge vor Bösem	96

Vierteljährlich 60 Pfg., jährlich 2 Mark,
 einzelne Exemplare 20 Pfg. — franko. Armen unkonst.
 Rank durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Thron mich
 setzen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden
 wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da
 antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf
 und gebre es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen
 könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“

Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 2, 11

9. Jahrg.

August 1904.

Nr. 8.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Auf die Weihung folgende besondere Prüfungen	99
Herr, was willst du, daß ich tun soll?	100
„Sprich, daß diese Steine Brot werden“	101
In allen Dingen versucht wie wir	102
„füget zu eurem Glauben Festigkeit“	103
Jedem gemäß seinem Vermögen	104
Gedicht: Über wenigern treu	107
„In den letzten Tagen schwere Zeiten“	107
Weltweite Anarchie unmittelbar nach Oktober 1914:	110
Wasser in Wein verwandelt	112
Besondere Anmerkungen über Austrittserklärungen	98
„ „ „ Band VI in Deutsch	98

Vierteljährlich 60 Pfg., jährlich 3 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gedicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

9. Jahrg. September 1904. Nr. 9.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Die neue Schöpfung (Bd. VI., Kap. 1)	115
„Im Anfang“	115
Wie die Erde ihre nunmehrige Gestalt gewonnen	117
Prof. Jsaak N. Dail hierüber	118
Die Schöpfungswoche	118
Der siebente Tag der Schöpfungswoche	122
Die Epoche der Ruhe Gottes, seines Zurück- tretens von der Wirksamkeit auf Erden	124
Das große himmlische und irdische Jubeljahr	124
Prof. G. F. Wright über den mosaischen Schöpfungsbericht	124
Rühme dich des Herrn	126

**Stapeljährlich 60 Mfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Mfg. — franco. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.**

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

9. Jahrg. **Oktober 1904.** Nr. 10.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Heiden im Himmel?	131
Zion, fürchte nichts!	132
Aus kotigem Schlamm der Sünde auf den Felsen des Heils in Christo	133
Der Wankelmütige Mensch	135
„Ein neues Lied in meinem Munde“	135
Der Messias und seine Lehre verworfen	137
„Das Wort der Wahrheit recht teilen“	138
Menschen gleich, die auf ihren Herren warten	140
„Der treue und kluge Verwalter“	142
Richtet vielmehr dies: kein Ärgernis zu geben	143
Gerechtfertigt und Berufen	144

Vierteljährlich 60 Hg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Hg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll: meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“
Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

9. Jahrg. November 1904. Nr. 11

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Die neue Schöpfung, Kap. 2, Bd. VI, von Millenniumstages-Anbruch	14
Der Feuerofen und sein Weinen und Zähneknirschen (Matth. 13)	15
Die Zeit der Ernte	15
Geschäftliches u. s. w.	14

Vierteljährlich 60 Hfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Hfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt, und auch eine Nacht!“
Jes. 21, 11.

9. Jahrg. November 1904. Nr. 11 A.

Inhalt:

In die „Hölle“
und von dort zurück.

Wer ist dort?

Hoffnung auf Befreiung für viele.

Vierteljährlich 60 Hfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Hfg. — franko. Namen unkonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will späh'n, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Mislägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt, und auch eine Nacht!“

Jes. 21, 11.

9. Jahrg. November 1904. Nr. 11 B.

Inhalt:

„Den Tod verschlingt Er
auf ewig.“

Unglück, Elend, Krankheit
schwinden dann.

—
Vierteljährlich 60 Pfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Mauer will ich treten und auf den Turm mich
stellen, und will späh'n, um zu sehen, was er mit mir reden
wird, und was ich erwidern soll meinen Mühlägern. — Da
antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf
und grade es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen
könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“

Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

9. Jahrg. **Dezember 1904.** Nr. 12.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Der Herr unser Gott ist ein einiger Gott . . .	163
Weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war .	168
Die Versöhnung (Genugtuung) für die Sünde .	169
Die Wiederkunft des Herrn	172
Der Strom des lebendigen Wassers	172
Interessante Resultate der Schriftenverbreitung .	174

Vierteljährlich 60 Pfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mit
Bellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden
wird, und was ich erwidern soll: seinen Knechtägern. — Da
antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf
und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen
könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 12

10. Jahrg. **Januar 1905.** Nr. 1.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Zum neuen Jahr den alten Segen	2
Der Anbruch des Millenniumstages	3
Die Christenheit in der Irre	3
„Dein Reich komme!“	4
Die Berufung der Neuen Schöpfung.	7
Nicht viele Große, Weise oder Gelehrte berufen	8
Wie beruft Gott	10
Christus unsere Weisheit	10
Christus unsere Gerechtmachung	11
Gedicht: Die große Freude	14
Interessante Briefe	15

Vierteljährlich 60 Pfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franko. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Eiern mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll: seinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Ezechiel 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

10. Jahrg. **Februar 1905.** Nr. 2.

Inhaltsverzeichnis. Seite

Der 1000jährige Gerichtstag für „Schafe“ und „Böde“	19
Die allgemeine Anschauung ist verkehrt	19
Verantwortlichkeit für den jetzigen Wandel.	22
Das Gleichnis von den Schafen und Böden	23
Ein anderes Buch des Lebens	23
Eine lange Probezeit ist das kommende Gericht	24
Die Berufung der Neuen Schöpfung	24
Die Rechtfertigung der Heiligen des Alten Bundes	24
Empfanget nicht die Gnade Gottes umsonst	26
Christus ist uns gemacht zur Heiligung	27
Abonnements- und Erntegelegenheit	18

**Vierteljährlich 80 Pfg., jährlich 3 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franco. Armen umsonst.
Kann durch die Post bezogen werden.**

„Auf meine Warte soll ich treten und auf den Turm mich stellen, und soll spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grade es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weil ist's in der Nacht?“

Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

10. Jahrg.

März 1905.

Nr. 3.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Die Berufung der Neuen Schöpfung	35
Geheiligt durch die Wahrheit	35
„Der da heilet alle deine Gebrechen“	37
Rechtfertigung sollte zur Weihung führen	39
Christus unsere Befreiung („Erlösung“)	41
„Den Reinen ist alles rein“	42
Heilmittel für Unreinigkeit des Herzens	44
Der Schäfer im Paradies	45
Interessante Fragen beantwortet	46
„Aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht“	47
Die jährl. Feier d. Gedächtnismahles d. Todes Christi	34

Vierteljährlich 60 Pfg., jährlich 2 Mark,
einzelne Exemplare 20 Pfg. — franko. Armen umsonst.

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geäußigt lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“

Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

10. Jahrg.

April 1905.

Nr. 4.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Die Zuborbestimmung der Neuen Schöpfung . . .	51
Die „große Schar“	52
Erwählung im Alten Bunde	53
„Eben hiezu habe ich dich erweckt“	54
Die Erwählung der Neuen Schöpfung	55
„Die nach seinem Vorsatz berufen sind“	56
„Ist Gott für uns —“	57
Bestrebt, unsere Berufung und Erwählung fest zu machen	57
„Wissend eure Erwählung von Gott“	59
Durch viel Trübsal werdet ihr in das Reich eingehen	60
Henoch, Elias und das Todesurteil	60
Eine Hauptversammlung in Barmen-Elberfeld . . .	61
Die Verantwortung und Hinrichtung Stephani . . .	62
„Er entschlief“	64
Die Gedächtnisfeier am 16. April	50

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — An antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weis ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

10. Jahrg.

Mai 1905.

Nr. 5.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Jerusalem droben, d. goldene Stadt, die Hauptstadt des groß. Königs. — Das Neue Jerusalem symbolisch	62
Die Mission des Goldenen Jerusalems	69
Gehorsam — oder völlige Vernichtung	69
Mit ihm, berufen, auserwählt und treu	71
Die vorherbestimmte Zahl der Auserwählten	72
Die „klugen Jungfrauen“ gehen ein zur Hochzeit	74
Wirket, denn die Nacht kommt	75
Ein Gesicht über kommende Herrlichkeit	75
„Dein Königreich komme“	76
„Er kennt unser Gebilde“	76
Der ungerechte Verwalter	77
„Ihr könnet nicht Gott dienen und dem Mammon“	79
„Die Felder sind reif zur Ernte“	79
Gedicht: Die Ernte	80
Prophetische Zeitalterkarten	86

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich
stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden
wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da
antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf
und grab es in Tafeln stein, damit man es gründlich lesen
könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weis ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

10. Jahrg. Juni u. Juli 1905. Nr. 6 u. 7.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Die Organisation der Neuen Schöpfung	83
Die angebliche und wirkliche Neue Schöpfung	84
Die zwölf Apostel des Lammes	87
Auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen	90
Die Schlüssel der Autorität	90
Die Unfehlbarkeit der Apostel	91
Apostel, Propheten, Evangelisten, Lehrer	94
Lehrer in der Versammlung	100
„Seid nicht viele Lehrer, meine Brüder“	101
Wer „unterwiesen wird“ und wer „unterweist“	103
Die Frau in der Versammlung	103
Wiederherstellung, Glaubensheilungen, Gebetsheilungen, und die Gabe, gesund zu machen	103
Gedicht: — Laßt uns vorwärts gehen	110
„Unsterblichkeit“ in der ersten Kirche	110
Interessante Briefe	112
Nachklang zur Osterversammlung	82

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

10. Jahrg.

August 1905.

Nr. 8.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Die Aussicht vom Wachturm. Die Himmel rollen ¹ zusammen	115
Die Äußerung des Papstes	116
Pastor Stöckers Ansicht	117
Eine Vereinigung der protestantischen Kirchen	119
Ein protestantischer Dom in Berlin	119
Verlangen nach einem denominationellen Bund	120
Wiederherstellung, Glaubens- und Gebetsheilungen und die Gabe, gesund zu machen (Fortsetzung)	121
Das Mustergebel	121
Drei Krankheitsursachen	125
„Unsterblichkeit“ in der ersten Kirche (Schluß)	125
Henry Ward Beecher's Ansicht	126
Ein Protest von Dr. Ludwig Lemme	126
Der andere Tod — Vernichtung	127
Ein interessanter Brief und eine treffliche Antwort	127
Eine „Pilgerreise“ in Deutschland	114

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln stein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“
Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

10. Jahrg. Sept. u. Okt. 1905. Nr. 9 u. 10.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Ordnung und Disziplin in der Neuen Schöpfung	131
Die Zahl und Wahl der Ältesten	133
Zucht und Ordnung in der Versammlung	136
Die Zusammenkünfte nicht versäumen	141
Der Charakter der Versammlungen	142
Leichenfeiern	146
Zehnten, Kollekten u. dgl.	149
Wiederherstellung, Glaubens- und Gebetsheilungen und die Gabe, gesund zu machen (Fortsetzung)	152
Leiden zweiter und dritter Klasse	152
Sollten die Gläubigen Heilmittel gebrauchen?	153
Gedicht: Vertrau auf Gott	155
Geduld ein Charakter-Element	155
Die Stunde der Versuchung über die Welt	157
Der Fortschritt der Wahrheit in Deutschland	158
Erfreuliche Briefe	159
Prophetische Zeitalterkarten usw.	159

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weiß ich's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

10. Jahrg. **November 1905.** Nr. 11.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Das Gesetz der Neuen Schöpfung	165
Das Gesetz des Neuen Bundes	166
Das Laufen nach dem Ziel und das Feststehen bei demselben	169
Die goldene Lebensregel	170
Das vollkommene Gesetz der Liebe	171
Wiederherstellung, Glaubens- und Gebetsheilungen und die Gabe, gesund zu machen. (Fortsetzung)	171
Heilungen durch „den Willen“ und „Christliche Wissenschaft“	171
„Behüte dein Herz mit allem Fleiß“	173
„Wachet, stehet [fest] im Glauben“	174
„Wirket, so lange es Tag ist“	175
Interessante Briefe	176
Prophetische Zeitalterkarten usw.	162

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geäußigt lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

10. Jahrg. **Dezember 1905.** Nr. 12.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Der Sabbat oder die Ruhe der Neuen Schöpfung . . .	179
Die Vorbildlichkeit des jüdischen Sabbats . . .	182
Das Hochzeitsfest	183
Gedicht: Gehet aus von ihr	186
Wiederherstellung, Glaubens- und Gebetsheilungen und die Gabe, gesund zu machen. (Schluß) . . .	186
„Den Leib gewaschen mit reinem Wasser“ . . .	186
Reinigung durch fasten und Gebet	187
Schriftstellen als Beweise	188
Mancherlei Arten von Heilkräften	189
Demut u. Sanftmut. (Bibelstudium für Dezember 1905)	190
Interessante Fragen beantwortet. — Die drei Teile	190
Bis er kommt	191
Eine verheimlichte Äußerung Luthers	191
Interessante Briefe	191
Über Abonnementserneuerung usw.	178

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll rathen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grade es in Tafeln ehi, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

11. Jahrg. **Januar 1906.** Nr. 1.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
fröhliches Neujahr 1906	3
Von Herrlichkeit zu Herrlichkeit	4
Erkenntnis, Bibelstudium für Januar	5
Gedicht: Neujahrsgruß	6
Das Gericht der Neuen Schöpfung	6
Wer richtet die Neue Schöpfung?	8
Die Oberaufsicht Christi über den „Leib“	8
Richtet nicht, auf daß ihr nicht gerichtet werdet	9
Wir sollten uns selbst richten	10
Richtiges Selbstgericht	11
„Ich richte mich nicht selbst“	11
Die Versammlung soll richten	12
„Wenn dein Bruder an dir sündigt“	13
Vergib siebzigmal siebenmal	14
Interessante Briefe	15
Neues Material zur Verbreitung	2

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ztn, damit man es geklärt lesen könne.“ (Habakuk 2, 2.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“
Der Morgen kommt und auch eine Nacht
Jes. 21, 12

11. Jahrg. **Februar 1906.** Nr. 2.

Inhaltsverzeichnis. Seite

Aussichten fürs Erntewerk Anno 1906	19
Weitere Bestätigungen unserer Chronologie	20
Bemerkenswerte Parallelen von Dr. med. J. Edgar, Professor der Universität in Glasgow (Schottland)	21
Gedicht: Jesus, ein großer Erretter	29
Der Bundesengel	29
Enthalttsamkeit, Selbstbeherrschung. Bibelstudium für Februar 1906	32
Herzlichen Dank den werten Korrespondenten	18

**Vierteljährlich 60 Pfg., jährlich 2 Mark, franko.
Armen unionst.**

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

11. Jahrg.

März 1906.

Nr. 3.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Die jährliche Feier des Gedächtnismahles	34
Ein römischer Erzbischof	35
Lieber Abba! (Gedicht.)	36
Die Taufe der Neuen Schöpfung	36
Die Kindertaufe wird von manchen verworfen	38
Das Zeugnis der heiligen Schrift über die Taufe	40
Taufe in Christi Tod	40
„Wir sind durch einen Geist alle zu einem Leibe getauft“	43
Die Feuertaufe	44
Ist die symbolische Taufe nötig?	44
Wer darf die Wassertaufe vollziehen?	47
Betauft für die Toten	47
Geduld. Bibelstudium für März 1906	48

„Auf meine Warte soll ich stehen und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll rechten Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geküßig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

11. Jahrg.

April 1906.

Nr. 4.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Besondere Versammlungen in Barmen-Elberfeld	50
Brüderliche Freundlichkeit (Bruderliebe). Bibel- studium für April 1906	50
Ausblicke vom Wachturm	51
Die Krisis naht	51
Kirchen-Vereinigung in Großbritannien	51
Päpstliche Reformationsbestrebungen	52
Das Passah der Neuen Schöpfung	53
Das Gedächtnismahl unseres Herrn	54
Ein Brot, ein Leib (Leib) sind wir, die Vielen	56
Wer soll am Gedächtnismahl teilnehmen?	58
Wer darf Brot und Wein austeilen?	58
„Ihr sollt recht frei sein“	61

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mit
Bellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden
wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da
antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf
und grave es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen
könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit, es in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

11. Jahrg.

Mai 1906.

Nr. 5.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Versammlungsmittelungen	66
Ansicht einer Zeitung über die Erweckung in Wales	67
Osterfest. (Gedicht.)	68
„Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!“	68
Pflichten und Rechte der Neuen Schöpfung hinsichtlich des Ehestandes	69
Unpassende Verbindungen	71
Mann und Weib nach der göttlichen Ordnung	71
Des Mannes Herrschaft nicht Willkürherrschaft	71
Die Ehe der Neuen Schöpfungen	75
Das Gewissen	76
Eunuchen, Jungfrauen, Ehelosigkeit	77
Erfreuliche Briefe von nah und fern	80
Brüderliche Freundlichkeit (Bruderliebe). Bibelstudium für Mai 1906	80

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ehn, damit man es gedaußig lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weil ist's in der Nacht?“

Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

11. Jahrg.

Juni 1906.

Nr. 6.

Inhaltsverzeichnis.

Seit.

Versammlungsmittelungen	87
Ansblide vom Wachturm	83
Die Erweckung in Wales	83
Wahnsinn nach Erweckungen	86
„Die Teufel glauben auch“	86
Astrologische Prophezeiungen über unsere Zeit	86
Palästina für die Juden geöffnet	87
„Die Erde“ bleibt ewiglich usw.	87
Tag und Stunde weiß man nicht (Gedicht)	88
Elternpflichten der Neuen Schöpfung	88
Erziche deinen Sohn seinem Wesen nach	90
Berechtfertigt geborne Kinder	92
„Sonst wären ja eure Kinder unrein“	92
Erstrenliche Briefe von nah und fern	95
Brüderliche Freundschaft. Bibelstudium	96

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll seinen Anhängern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geklärt lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

11. Jahrg.

Juli 1906.

Nr. 7.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Versammlungsmittelungen	98
Die Rückkehr aus Babel	99
„Ihr sollt mit Freuden ausziehen“	100
Siehe, das Kommen Gottes (Gedicht)	101
Elternpflichten der Neuen Schöpfung	101
Geistige Nahrung für die Kinder	101
Der Einfluß der Sonntagschulen	102
Das kindliche Vertrauen	103
Die Suggestion in der Erziehung	103
Unsere Kinder während der großen Trübsal	105
Verheiratung der Kinder der Neuen Schöpfungen	106
Gesundheitliche Maßregeln	106
Eine Stimme aus England	108
Josuas langer Tag	109
Einige erfreuliche Briefe von nah und fern	110
Brüderliche Freundlichkeit. Bibelstudium	112

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weis ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

11. Jahrg.

August,

Nr. 8.

1906, seit Adam: 6034.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Besondere irdische Verpflichtungen d. Neuen Schöpfung	115
Vorsorglich für das, was ehrbar	115
Nicht besorgt auf den morgenden Tag	117
Teilnahme an Versicherungsgesellschaften usw.	119
„Gott preisen und den Menschen fluchen“	122
Gesellschaftliche Verpflichtungen	122
Seid ehrerbietig gegen alle Menschen	123
Bestrebungen zur Hebung der Sittlichkeit	124
Gedicht: Um Ziele am End' dieser Zeit	126
Selig sein ist mehr als glücklich sein	126
Leidtragende sollen getröstet werden	127
„Selig sind die Sanftmütigen“	128
„Selig sind, die da hungern und dürsten“	128
Brüderliche Freundlichkeit. Bibelfstudium	128

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Basen ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

11. Jahrg.

September

Nr. 9.

1906, seit Adam: 6034.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Selig sein ist mehr als glücklich sein. (Schluß)	131
„Selig sind die Barmherzigen“	131
„Selig sind, die reines Herzens sind“	131
„Selig sind die Friedfertigen“	132
„Selig sind, die verfolgt werden“	132
„Geschmäht werden um Christi willen“	133
„Das Salz der Erde“	133
Die Feinde und die Versuchungen der Neuen Schöpfung	134
Satan, der große Widersacher	137
Ein Lügner und Mörder von Anfang	138
Legionen von Dämonen	140
Unser Kampf, nicht wider Fleisch und Blut (allein)	142
Der Zweck des Übels	143
Gebet. Bibelstudium	144

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln stein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

11. Jahrg.

Oktober

Nr. 10

1906, seit Adam: 8034.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Ausblicke vom Wachturm	147
Veränderung kirchlicher Methoden	147
Ein neuer Zyklus für die Hölle vorgeschlagen	147
Die unverstandene und doch wohlverstandene Bibel. (Gedicht.)	149
Christliche Gemeinschaft	149
Die Feinde und die Versuchungen der Neuen Schöpfung (Schluß)	151
Die Einflüsterungen des Widersachers	151
Das Gebet des Glaubens wird den Kranken heilen	153
Liebet Gerechtigkeit, hasset das Unrecht!	154
Die Waffenrüstung Gottes	159
Gebet. Bibelstudium für Oktober 1906	160
Erfreuliche Briefe von Nah und fern	160

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weil ich's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

11. Jahrg. November Nr. 11.

1906, seit Adam: 6084.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Kurzer Bericht über Vorträge und Versammlungen	162
Das Erbteil der Neuen Schöpfung im gegenwärtigen Leben	163
Wahre und trügerische Hoffnungen	163
Der Schwächer im Paradies	166
Pauli christliches Verlangen	167
Unser „irdisches Haus“ und unsere „Behausung aus dem Himmel“	168
Die Verklärung	169
Gegenwärtige Wonnen der Neuen Schöpfung	169
„Bittet und ihr werdet empfangen, auf daß eure Freude vollkommen sei“	170
Im Tal der Todesschatten. (Gedicht)	174
Einige erfreuliche Briefe	174
Über Bibeln und Hilfsmittel zum Bibelstudium	175

„Auf meine Mauer will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir eiden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“

Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

11. Jahrg. **Dezember** Nr. 12.
 1906, seit Adam: 6034.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Über die ewige Qual	178
„Wer ist dazu tüchtig?“	179
Die Hölle steht nicht im Schöpfungsbericht (Gedicht)	180
Zum Jahresabschluss Lob und Dank	180
Das Erbteil der Neuen Schöpfung in der Auferstehung	181
Gleichwie alle in Adam sterben usw.	182
Die allgemeine Auferweckung zum Leben	183
Anastasis — Auferstehung	184
Das „Gericht“ — eine neue Erprobung	186
Würdig erachtet der Auferstehung	187
Befrafung begangener Sünden	188
Etlicher Menschen Sünden gehen voraus zum Gericht	189
Die (erste) Auferstehung der (besonderen) Toten	189
Noch nicht erschienen, was wir sein werden	190

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weisist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 2, 11

12. Jahrg.

Januar

Nr. 1.

1907, seit Adam: 6035.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Die Wertschätzung der irdischen, bezw. der himmlischen Dinge	3
Dein Wort ist Wahrheit! Eine Antwort auf Robert Ingersolls Angriffe auf das Christentum . . .	4
1. Kam das Christentum mit einer Botschaft großer Freude oder Pein?	4
2. Hat das Christentum die Zukunft mit Furcht und Flammen erfüllt und Gott zum Hüter eines ewigen Hocht Hauses gemacht?	8
3. Hat das Christentum Gott der Macht, zu begnadigen, beraubt?	9
Gebet. Bibelstudium für Januar	11

„Auf meine Warte will ich treten und auf dem Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grade es in Tafeln ein, damit man es geäußert lesen könne.“ (Hobakuk 2. 1.).

„Wächter wie weil ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

12. Jahrg.

Februar

Nr. 2.

1907, seit Adam: 6035.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Gottes unaussprechliche Gabe	15
„Die Gabe Gottes ist das ewige Leben“ . . .	16
Weihnachten	18
Die Bedeutung der frohen Botschaft	19
Der Engel Lobgesang	21
Kanzelanglaube und sog. „höhere Kritik“ . . .	22
Gedicht: Den lieben Lesern zum neuen Jahr .	25
Eine kleine Auswahl erfreulicher Briefe . . .	25
Der Herr ist mein Hirte	28
Zur Propaganda der Wahrheit	29
Unsere herzliche Erwiderung zum neuen Jahr usw.	34

„Auf meine Warte will ich treten und auf dem Turm mich setzen, und will späh'n, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Mühlägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geduldig lesen könne.“ (Zabakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“
 Der Morgen kommt und auch eine Nacht
 Jes 21, 11

12. Jahrg.

März

Nr. 3.

1907, seit Adam: 6035.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Der schmale Weg zum ewigen Leben	31
Die Schwierigkeit der Reichen	33
Durchs Nadelöhr	33
Das Reich Gottes, die Hoffnung der Welt	54
Viele von den Ersten werden die letzten sein	55
Der Fortschritt des Werkes in Amerika	36
Die Fußwaschung	40
Selbstsucht sogar in der Liebe	40
Eine günstige Gelegenheit veräuimt	41
Gebet, Bibelstudium	43
Die jährliche Feier des Gedächtnismahles	50
Eine Hauptversammlung in Barmen-Elberfeld	50

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will späh'n, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grade es in Tafeln ein, damit man es richtig lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weil ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

12. Jahrg.

April

Nr. 4.

1907, seit Adam: 6035.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

„Wahrheit ist sonderbarer als die Dichtung“ . . .	47
„Jesus führt mich all' die Wege“	49
„Soll ich den Kelch, den mir mein Vater gegeben hat, nicht trinken?“	60
Eine Auswahl aus vielen erfreulichen Briefen . .	61
Beschlüsse der Allegheny-Versammlung und anderer	62
„So habt nun acht auf euch selbst“	63
„Ernte“-Sammlungen und -Sichtungen	64
Befahren unter falschen Brüdern	64
Ein Überblick über die Entfaltung der „Gegen- wärtigen Wahrheit“	65
„Und drüht der Winter noch so sehr“	75
Auf zur Standhaftigkeit im Glauben!	46

„Auf meine Mauer will ich treten und auf den Kurm mich
setzen, und will späh'n, um zu sehen, was er mit mir erden
wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da
antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf
und grab es in Kalkstein ein, damit man es geäußig lesen
kann.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

12. Jahrg.

Mal

Nr. 6.

1907, fests. Abau: 0085.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Ausblicke vom Wachturm: Das Fallen der Sterne	79
Wie den Anforderungen der Gerechtigkeit Gottes entsprochen wird	81
Es gezieme dem Christus zu leiden	82
„So wie anders mit leiden“	85
Das Entleerungswerk und die Kolportage	87
Die Gedächtnisfeier und die Hauptversammlung in Barmen-Elberfeld	92
Dom 9.—12. Mai in Dresden	78

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er will mit euren Weisheit, und wenn ich erwidern soll irrtümlichen Anklagen. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grade es in Kasein ein, damit man es geistlich lesen könne.“ (Kabbalah 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 2, 11

12. Jahrg.

Juni

Nr. 6.

1907, f. d. W. d. B. d. G. 6085.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Der Wein falscher Ehre	95
F. Wen wird er Erkenntnis lehren?	97
Rose von Saron. Gedicht	98
„Laßt uns die Waffen des Lichts anziehen“	98
Das königliche Gebot — Liebe	100
Die Annahme göttlicher Verheißungen	102
Wie der Sand am Meere und wie die Sterne des Himmels	102
Die Widerrufung	105
Nachklänge zur Dresdner Versammlung	105
Betet ohne Unterlaß und in Demut	106
„Speise für denkende Christen“	94

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Hüfen mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gerücht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Quibnikh S. 1.)

„Wächter wie weiß ich's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

12. Jahrg.

Juli

№. 7.

1907, 1211 Wdm: 0086.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Ausblicke vom Wachturm	111
Unser Fürsprecher, der Mittler der Welt	112
Der Mittler des Neuen Bundes	114
Das Vorbild des Sündopfers	116
Wie liest du? — Sorgfältig?	118
Jesus wandelt auf dem See	119
„Seine Brüder haßten ihn“	121
Wert der Träume	121
„Viel Geschrei und Tränen“	122
Zeitgemäßes über Hiskia und Gebetsheilung	123
Berdaner Bibelftudien in der „Stiftshütte“	124
Das Bibelftudium. — Die neue „Speise“. — Neue Illustrationen der Stiftshütte	111

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geäußig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißst's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

12. Jahrg.

August

Nr. 8

1907, seit Adam: 0085.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
„Wer nicht mit mir sammelt, zerstreut“	127
„Wer ist auf der Seite des Herrn?“	128
Der Bundesengel Jehovahs	130
Der eidlich besessigte Band	131
„Der Tag seines Kommens“	132
Berdaner Bibelftudien in der „Stiftshütte“	135
Eine Frage betreffend den „Sündenbock“	135
Durch Kreuz zur Krone. (Gedicht.)	136
Geduldig in Trübsal	136
Eine kleine Auswahl erfreulicher Briefe	139
„Wirlet, so lange es Tag ist“ — Wer will helfen?	126
Zusammenkünfte und öffentliche Vorträge	126

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Worten mich stützen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir erben wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weil ich's in der Nacht?“

Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

12. Jahrg.

September

Nr. 9.

1907, seit 1880: 6035.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Wer mich ehret, den werde ich ehren	143
Alle Knie sollen sich vor ihm beugen	144
Machte Joseph die Ägypter zu Sklaven?	145
Selig sind die Barmherzigen	146
„Bin ich an Gottes Statt?“	147
Gedicht: Das Paradies	148
Gottes Walten im Leben Moses	148
„Mächtig in Werken und Worten“	149
Sicherlich war Gott mit ihm	151
Der brennende Busch	152
Verdaneer Bibelstudien in der „Stiftshütte“	154
Erfreuliche Briefe von nah und fern	154
Ein Hilferuf — „Komm herüber und hilf uns“	152

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir eiden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Mächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

12. Jahrg.

Oktober

Nr. 10.

1907, seit Adam: 6036.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Reformation oder Untergang der sozialen Ordnung	159
Ist das Schicksal einer Seele mit dem Tode bestimmt?	159
Gedicht: Auf zum Kampf	161
Einige verschont — die andern getroffen	161
Die zehn großen Plagen	162
Nur unter dem Blute ist Leben	165
Israels großartige Errettung	166
Der Untergang der Ägypter	168
„Das Lied Moses und des Lammes“	169
Die große Schar vor dem Thron	169
Eine interessante Frage beantwortet	172
Versammlungsanzeige. — Empfehlenswerte Büchlein zur Massenerbreitung	158

„Auf meine Worte will ich treten und auf dem Eueren mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geistlich lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

12. Jahrg.

November

Nr. 11.

1907, seit Adam: 6036.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
In heiligen die Söhne Levis	175
Prüfungen, woher wir sie nicht erwarten	175
Irren ist menschlich, vergeben göttlich	176
Die Liebe ist des Befehles Erfüllung	176
Die Gefäße eines Töpfers	179
„Gefäße zur Ehre“	179
„Gefäße des Hornes, greianet zur Verödung“	181
„Wie eines Töpfers Gefäß soll Er sie zer- schmeißen“	181
Eine Reise Bruder Russells in den Vereinigten Staaten	182
Einiges aus unserem Briefkasten	185
„Der Eifer Deines Hauses verzehrt mich“	185
Versammlungsanzeigen. — Verdäner Bibelstudien in der Stiftshütte	174

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weil ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

12. Jahrg.

Dezember

Nr. 12.

1907, fests. Adam: 0080.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Euer löstlicher Glaube	191
Verdaneer Bibelstudien in der „Stiftshütte“	192
„Nachdem ihr alles ausgerichtet habt, sehet“	193
„Der Herr“ hat Großes an uns getan, des sind wir frohlich“	194
„Ein Ochse kennt seinen Meister, und ein Esel die Krippe seines Herrn“	195
Geführt auf einem Wege, den sie nicht kannten	197
„Das Brot, das vom Himmel kam“	199
Kluge und törichte Jungfrauen	201
Einiges aus unserem Briefkasten	204
Zusammenkünfte und öffentliche Vorträge;	190

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, and will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Scheutbe das Gesicht auf und grade es in Kasern ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“

Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

18. Jahrg.

Januar

Nr. 1.

1908, Jelt Adam: 6086.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
„Aus Finsternis zum Licht“	3
Das kostbare Blut	5
„Womit wir geheiligt sind“	4
Nur eine Gelegenheit	5
Die Volkshaft des auferstandenen Christus	6
Am Tage des Herrn	6
Sieben goldene Leuchter	7
Die Erscheinung Christi	7
Verdauet Bibelsudien in der Stiftshütte	9
Vor dem Richterstuhl Christi	9
Das Gleichnis von den Talenten	10
Was Gott von uns verlangt	12
Der Gesehesbund nur für Israel	12
Das Geseh Christi erfüllen	14

„Auf meine Worte will ich treten und auf dem Eueru mitd
 Rehen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden
 wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da
 antwortete mir Jehovah und sprach: Schreibe das Gesicht auf
 und grabe es in Tafeln ein, damit man es gildung lesen
 könne.“ (Habakuk 2, 1.)

**„Mächster, wie weit ist's in der Nacht?“
 „Der Morgen kommt, und auch eine Nacht!“**

Jes. 21, 11.

18. Jahrg.

Februar

Nr. 2.

1008, seit Adam: 6030.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
„Zungen von Feuer“	19
Die „Gaben“ in der Urkirche	20
Spiritismus ist Dämonismus	22
Kräftige Zeclämer	23
Neugier eine gefährliche Schlinge	24
„Wandelt im Glauben, nicht im Schauen“	25
Das Gericht des großen Tages	26
Christi Predigt an die gefallenen Engel	27
Der ungerechte Haushalter	29
„Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon“	32
Eine Reise Bruder Ruffells in Europa	18

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Euren mich stellen, und will späh'n, um zu sehen, was er mit mir sehen wird, und was ich revidiren soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf, und grab' es in Tafeln ein, damit man es geküßig lesen könne.“ (Ezechiel 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

13 Jahrg.

März

Nr. 8.

1908, seit Adam: 6036.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Bericht der Wachturm-, Bibel- und Traktat-Gesellschaft	35
a. „In aller Welt“	36
b. Das Werk in Deutschland	38
Beröaner Bibelstudien in der „Stiftshütte“	41
Gedicht: Des Menschen Bestimmung u. Herkommen	42
Wer darf beten? Wessen Gebete werden erhört?	42
„Gott hört Sünder nicht“	43
„So ihr in mir bleibet“	44
„Wenn meine Worte in euch bleiben“	44
„Ihr werdet bitten, was ihr wollt“	45
Briefliches von „Eurer Bräderschaft in der Welt“	47
„Ihr aber seid alle Brüder“	34

„Auf meine Worte will ich treten und auf dem Kurve mich
beugen, und will sehen, was er will mir reden
wird, und was ich erwidern soll meinen Anhängern. — Da
antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf
und grab es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen
kann.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

13. Jahrg.

April

Nr. 4.

1908, seit Adam: 6036.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Ausschau vom Wachturm: Die Christenheit betrachtet 51	
„Alles bleibt so von Anfang“. — Noch sieben Jahre 52	
„Ein Bündnis!“ — Jes. 8, 12.	53
Die gegenwärtige finanzielle Krisis	54
Geburtswehen zur neuen Ära	55
Gedicht: Unser Passah	57
Das Blut der Besprengung des Passahs	57
Das Datum für das Gedächtnismahl, — 1908 60	
„Das Gebet des Glaubens wird heilen“	62
Briefliches von „Eurer Brüderschaft“ in der Welt 64	
Eine Frage betr. Matth. 27, 52, 53.	64
Bruder Russells Besuch fällt aus	50
Eine Hauptversammlung in Varnien	50

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Zuhörern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Anabuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht Jes. 21, 11

13. Jahrg.

Mai

Nr. 5.

1908, seit Adam: 6036.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

„Endlich aber seid alle gleichgesinnt“	67
„Kämpfe den guten Kampf des Glaubens“	68
Das Neue Leben in Christo	71
Gedicht: Der Herr ist auferstanden	74
Bibelstudien in der „Stiftshütte“	74
Gegenseitige Anreizung zur Liebe und guten Werken	75
Briefliches von „Eurer Bräderschaft, die in der Welt ist“	78
Bruder Russells Europareise	66
Eine ausgezeichnete Übersetzung des Neuen Testa- mentes	66

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will späh'n, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Knecht'ern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grab' es in Tafeln ein, damit man es gründlich lesen könne.“ (Ezechiel 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

13. Jahrg.

Juni

Fr. 6.

1908, seit Adam: 6036.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Das Sammeln der Heiligen vor der großen Trübsal Nicht in eine neue Sekte	85
Debatten und Hauptversammlungen	86
„Bessere Schlachtopfer, als diese“	88
Das Geheimnis — die Kirche oder Herauswahl	88
Zwei Arten von Sünden	90
Alles das gerechte Blut wird gefordert	91
Gedicht: Hast Du mich lieb?	92
„Geführt in einer langen Reise“	92
Briefliches von „Eurer Brüderschaft, die in der Welt ist“	93
Bremer Handkonfession usw.	82

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Euen mich
stellen, und will schauen, was zu sehen, was er mit mir erden
wird, und was ich erwidern soll meinen Zuhörern. — Da
sukwartete mich Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf
und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen
könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ich's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

13. Jahrg.

Juli

Nr. 7.

1908, seit Adam: 6036.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Die Kirche des lebendigen Gottes	99
Ein „Kirchen-Cross“ nicht wünschenswert	102
Drei Ansichten über die Kirche	103
Die wahre Kirche	104
Die Kirche der Erstgeborenen	105
Christliche Gemeinschaft	107
Die wahre Kirche keine Sekte	107
Ein Gleichnis über falsche Schatzkisten	109
„Geht aus ihr hinaus, mein Volk“	110
Eine briefliche Austrittserklärung	112
Verdauet Bibelstudien in der „Stiftshütte“	98

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Krumm mich brühen, und will spähren, um zu sehen, was er mit mir haben wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 12

13. Jahrg.

August

Nr. 8.

1908, seit Adam: 6086.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Bruder Russells Besuch in Großbritannien . . .	115
Sieben Weiber werden einen Mann ergriffen . . .	116
Die Braut in Königsherrlichkeit	117
Viele Kirchen Christi	117
Kirchentum — Vermittlung — Babylon . . .	119
Die wahre Kirche im Gegensatz dazu . . .	120
„Daß ihr vollen Lohn empfanget“	121
Die Untreuen: Die törichten Jungfrauen . .	121
Eine Bibelstudie über die große Schar . . .	122
Irdische Güter u. göttliche Günst auf der Wagschale	125
Das heilige Salböl	126
Briefliches v. „Eurer Bruderschaft, die in der Welt ist“	128
Eine freundliche Kritik über Reinhardts Testament	114

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Zuhörern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grab es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weis ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

13. Jahrg.

September

Nr. 9.

1908, seit Adam: 0080.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Die neue Schöpfung (Bd. VI., Kap. I)	131
„Im Anfang“	134
Wie die Erde ihre nunmehrige Gestalt gewonnen	133
Prof. Jaak A. Voil hierüber	134
Die Schöpfungswoche	134
Der siebente Tag der Schöpfungswoche	139
Die Epoche der Ruhe Gottes, seines Zurück- tretens von der Wirksamkeit auf Erden	140
Das große himmlische und irdische Jubeljahr	140
Prof. G. F. Wright über den mosaischen Schöpfungsbericht	141
Eine allgemeine deutsche Gemeinschaftskonferenz	141
Gedicht: Der Tod ist der Sünde Sold	142
Neue Postbestimmungen für Amerika usw.	150

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich
stellen, und will spähen, um zu sehen, was er will mit euren
Tried, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da
antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf
und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen
könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

18. Jahrg.

Oktober

Nr. 10.

1908, seit Adam: 6037.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Ausblicke vom Wachturm	147
Das Sammeln „Israels nach dem Fleisch“	147
Die Namenkirche stirbt	147
Dem „Bilde“ wird „Leben“ gegeben	148
Pastor Keller verwirft die ewige Qual	148
Wunder-Weizen	148
Wir schämen uns des Evangeliums von Christo nicht, wohl aber schämen wir uns des verdrehten Evangeliums	149
Gedicht: Ein anderer Segen	152
Bruder Russells Besuch in Großbritannien	152
Der himmlische Schatz	158
Ein „Leitfaden und Unterrichtsmittel“	160
Ein erfreulicher Brief übers Entwerf	146

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will späh'n, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Mühlägern. — So antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

18. Jahrg.

November

№. 11.

1908, seit Adam: 6037.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Erfreuliches aus dem Entwerf	162
Böses mit Gutem vergelten	163
„Bezahle dem Höchsten deine Gelübde“	164
Was ein Gelübde bedeutet	167
Das Aufrichten eines Paniers	169
Ein herzliches Schlußwort	172
Ein interessanter Brief	172
„Den Tod nicht schmecken“ und „Die anderen Toten“	173
Briefliches von „Eurer Brüderschaft, die in der Welt ist“	174
Adam und Eva — Christus und die Kirche . . .	176

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was es mit mir geben wird, und was ich erwidern soll meinen Kahlägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grab es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

13. Jahrg.

Dezember

Nr. 12.

1908, seit Adam: 6037.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
„Gehorsam ist besser als Opfer“	179
Die Schlacht der Amalekiter	180
Prüfungen der Königlichen Priesterschaft . . .	181
„Begnüget euch mit dem, was vorhanden ist“ .	183
„Habt Glauben an Gott“ — mehr Glauben .	186
Erfahrungen „außerhalb des Lagers“	188
Die Zeitschrift „Licht und Leben“ verkündet den Wachturm	188
Briefliches v. „Eurer Brüderschaft, die in der Welt ist“	189
Preislisten von Bibeln, Testamenten usw. . . .	192
Ein Leitfaden und Unterrichtsmittel	178
„Wer nicht mit mir ist, ist wider mich usw.“ .	178

„Hör meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will späh'n, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Kuhlägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gerücht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

14. Jahrg.

Januar

Nr. 1.

1000, seit Adam: 6037.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Das neue Jahr bringe neuen Segen und „Frieden dem Israel Gottes!“	2
Der Jahresbericht des deutschen Zweiges der Wachtturm-, Bibel- und Traktat-Gesellschaft	3
„Euer Herz erschrecke nicht“	4
Ich kenne nur Jesum und denselben gekrenzt	6
Gedicht: „Ich habe am Tage des Heils dir geholfen“	7
„Ein Bund mit dem Tode“ und „Ein Vertrag mit dem Scheol“	7
„Die überstutende Geißel“	11
„Bekleidet und vernünftig“	12
Erst von Dämonen besessen	12
„Wer sagen die Menschen: Dasi ich sei?“	15
Briefliches v. „Eurer Bruderschaft, die in der Welt ist“	16

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, was zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

14. Jahrg.

Februar

Nr. 2.

1909, seit Adam: 6037.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Das Erntewerk in Amerika	19
Die Hauptversammlung in Put-in-Bay — Amerika	23
Kurze Auszüge aus sechsundzwanzig Ansprachen verschiedener Brüder	26
Photographische Ansicht von etwa 2500 Ge- schwistern	28
Ein geistliches Abschiedslied	18

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anhängern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt, und auch eine Nacht!“

Jes. 21, 11.

14. Jahrg.

März

№. 3.

1000, seit Adam: 0087.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Die Aussicht vom Wachturm	43
Die kostbare Perle	43
Enthauptet um des Zeugnisses Jesu willen	48
Umgürtet die Lenden eures Gemüths	50
Die Verwandlung von Himmel und Erde	50
Die letzten Tage unseres Herrn	52
Briefliches v. „Eurer Bruderschaft, die in der Welt ist“	52
„Tag und Nacht gequält werden“	55
Ein Zeugnis für die Wahrheit	56
Eine Hauptversammlung zu Ostern vom 9. bis 12. April in Barmen-Elberfeld	42

„Auf meine Worte sollt ihr treten und auf den Turm mit mir steigen, und sollt späh'n, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Mühlägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Wort auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächler wie weil ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

14. Jahrg.

April

Nr. 4.

1909, seit Adam: 0087.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Brender Russell in Berlin, Dresden und Hartmann- Elberfeld	50
Öffentliche Vorträge usw.	58
Veränderte Adresse	54
Die jährliche Gedächtnisfeier	58
Die drei großen Bündnisse	59
Die alttestamentlichen Überwinder unter dem Glaubensbunde	65
„Das Blut, das Besseres redet“	67
Fortgerissen durch den Irrtum der Nuchlosen	69

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Sturm mich stellen, und will späh'n, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinem Ankläger. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und gebe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weisist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

14. Jahrg.

Mai

Nr. 5.

1888, seit Adam: 6037.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Eine Anfrage betr. Br. Russells wöchentl. Vorträge	74
Bruder Russells Europareise	74
Zwei Pfingstsegnungen	75
Der Herr ist mein Hirte	78
Das Wort „Mittler“ verschiedenartig angewendet	82
Solltes Erwählung	85
„Glücklich zu Dienern des Neuen Bundes“	87
Das Herz weit wichtiger als der Kopf	89
„Der sich selbst gab zum Lösegeld“	90
Die Hauptversammlung im April	95
Über das Gelübde und seine Gegner	94
Wie der Berechtigten Genüge geleistet wird	94
Eines Vaters Brief an seinen Sohn	96

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Herrn mich stellen, und will späh'n, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Geschicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es getreulich lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weil ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

14. Jahrg.

Juni

Nr. 6.

1909 seit Abau: 6037

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Ein interessanter Brief aus der Kolportage . . .	98
„Beim Herrn in einer Wüste und ausruhend“ . . .	99
„Gleichwie durch die Sünde des einen Menschen“ 101	
Köselgeld, Erlöser, Sündopfer, Versöhner, Fürsprecher, Mittler	103
Worin besteht eine Kirche?	106
Einige interessante Fragen beantwortet	107
„Machet gerade Bahn für eure Füße!“	109
Einige Proben von Briefen - aus dem Englischen	111

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Quern mich
setzen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden
wird, und was ich erwidern soll seinen Anklägern. — Da
antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Verdict auf
und grabe es in Tafeln ein, damit man es genau so lesen
könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“
Der Morgen kommt und auch eine Nacht
Jes. 21, 11

14. Jahrg.

Juli

Nr. 7.

1909, seit Utdau: 6037

Inhaltsverzeichnis

Seite

Ein nachahmenswertes Beispiel im Erentwerk	114
Bruder Ruffels Besuch in Deutschland	115
Vergessend, was dahinten liegt	117
Der Christenheit Temperenz-Lektion	119
„Was verfolgst du mich?“	122
Christen zuerst in Antiochien	125
„Laßt euch's nicht bescheiden“	127
Einige Proben von Briefen - aus dem Englischen	128

„Auf meine Worte soll ich treten und auf den Turm mich stellen, und soll spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Geseht auf und gebe es in Taseln ein, damit man es grüßig lesen könne.“ - (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

14. Jahrg.

August

Nr. 8.

1909, seit Adam: 6037

Inhaltsverzeichnis

Seite

Demut, Sanftmut, Geduld, Charakter — „Erben Gottes und Miterben Christi, wenn . . .“ . . .	180
Ausblick vom Wachturm	181
„Nicht einen Geist der Furcht“	183
Unsere persönliche Verantwortung	185
Der Vermittler des Neuen Bundes	187
Pascha- und Veröhnungstags-Opfer	141
Fragen über die Bündnisse — Er hat vollkommen gemacht, die geheiligt werden	142
Wenn wir anders mit leiden“	143
Brief aus dem Englischen	144

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mit steigen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll seinen Mahlgern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es gekläuft lesen könne.“ (Ezechiel 2. 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“
Der Morgen kommt und auch eine Nacht
Jes 21, 11

14. Jahrg.

September

Nr. 9.

1909, seit Adam: 6037

Inhaltsverzeichnis

Seite

„Christliche Dissidenten“	146
Bruder Ruffels Rückkehr	146
Bremer Konfession und Bibeln	146
Wunder-Weizen -- Wunder-Roggen	146
Das Trugbild des Militarismus	147
Das Lösegeld und das Sündopfer	149
Eine Verdrehung der Schriften	154
Der Böse tastet ihn nicht an	158

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antworte mir Jehova und spruch: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geduldig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weil ist's in der Nacht?“
 Der Morgen kommt und auch eine Nacht
 Jer. 21, 11

14. Jahrg.

Oktober

Nr. 10.

1900, seit Adam: 6038

Inhaltsverzeichnis

Seite

Eröffnung Palästinas. — Wachturmläser in Umerka. — Betrüger — Vorsicht!	162
„Und ich werde das Getreide herbeirufen und es mehren“	168
„Habet acht auf euch selbst und die Herde“	164
Ein doppeltes Vorbild in Rahel	167
Abrahams drei Frauen	168
Wandern in die „äußere Finsternis“	169
Wie Jannes und Jambres	171
„Habet einerlei Meinung und redet alle dasselbe“	172
„Weinet nicht über mich“, sondern „wachtet und betet“	174
„Was ich erwidern soll meinen Anklägern“	174
„Es gibt Sünde zum Tode“	175
„Denn dieses hat er ein für allemal getan“	176

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich
 stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden
 wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da
 antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf
 und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen
 könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie Weiskopf's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 12

14. Jahrg.

November

Nr. 11.

1909, seit Adam: 6034

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erlebnisse im Erntefeld, und mit dem Spiritismus.

Dämonismus	178
Der Same Abrahams und sein Werk	179
Gedicht: „Wer da meint, zu stehen, der sehe zu, daß er nicht falle“	181
Nächtlige Trugbilder „Wache auf!“	193
Briefliches von nah und fern	192

„Bal meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Du antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“
Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 2, 12

14. Jahrg.

Dezember

Nr. 12

1909, seit Udam: 6038

Inhaltsverzeichnis

Seite

Unser Jahres-Bericht über das Erntewerk . . .	195
„Der Knecht“ und „Mit-Knechte“	197
Gesetzesgerechtigkeit und Glaubensgerechtigkeit .	200
Wir sollten feststehen am Ziele	201
Verschiedene Grade der Liebe	202
„An mir ärgern“	204
Befreiung vom Widersacher	206
Briefliches von „Eurer Brüderschaft in der Welt“	209
„Tägliches Himmlisches Manna“	210
„Deine Gute Hoffnung“	211
Inhaltsverzeichnis der drei Jahrgänge 1907-1909	213
Schriftstellenverzeichnis „ „ „ „	214

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geduldig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

15. Jahrg.

Januar

Nr. 1

1910, seit Adam: 6038

Inhaltsverzeichnis

	Seite
„Tägliches Himmlisches Manna“	2
Die Glaubenshelden	3
Gedicht: Prüfe Dich	8
Der Neue Bund in der Epistel an die Hebräer .	8
Selbstbeherrschung in der Freiheit	14
Moses ein Mittler, ehe Aaron ein Hoherpriester wurde	15
„Den Sünden ein Ende zu machen“	16
Das Gegenbild fängt an, wo das Vorbild aufhört	17
Wichtige Punkte über das Lösegeld — nicht vergessen	18
Das himmlische Jerusalem	19
Eine wirksame Kraft des Jertums	22
Briefe von „Eurer Bruderschaft“	22
Zur Jahreswende und Motto für 1910	24
Pilgerbesuche in Süddeutschland und der Schweiz .	24

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geduldig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

15. Jahrg.

Februar

Yr. 2

1910, seit Adam: 6038

Inhaltsverzeichnis

Seite

Gedicht: Nur unverzagt	26
Bericht Wachturm-, Sibel- u. Craft-Ges., Brooklyn	27
Ausblicke vom Wachturm	30
Die Allgemeine Versammlung	33
Über des Messias Mitt eramt	36
Des Apostels Paulus letzte Worte	37
Grüße für Pilgrims und Kolporteurs	39
Verleumdung und Haß	39
Den Toten gute Botschaft verkündigt	41
Unseres Herrn zweites Kommen	43
Verkaufte alles, was er hatte, und kaufte	43
Stellt eure Leiber dar als lebendige Schlachtopfer	44
Briefe von „Eurer Bruderschaft“	45
Vorbereitung d. Erfüllung d. Verheißung an Abraham	48

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es gekluflig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

15. Jahrg.

März

Nr. 3

1910, seit Adam: 6038

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die Gedächtnisfeier	50
Der Sabbath oder die Ruhe der Neuen Schöpfung	51
„Denn dieses hat er einmal getan“	55
Jesu Taufe und Versuchung	57
Des Herrn Kelch	59
„Ich werde dich zum Bunde des Volkes setzen“	59
Unser Hochzeitskleid	60
Der Zweite Adam	62
Das Goldene Kalb verpulvert	63
Hauptversammlung in Barmen-Elberfeld	63
Gottes ewiger Gesezesbund	63

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geduldig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weisist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 12

15. Jahrg.

April

Nr. 4.

1910, seit Adam: 6038

Inhaltsverzeichnis

Seite

Bruder Ruffells Europareise	66
„Christus, unser Passah, ist für uns geschlachtet“	67
Der König des Friedens eingesetzt	69
Wünsche und wähle, dann suche und empfangen .	71
Der Mittler der Welt unser Fürsprecher	78
Bericht über die gefallenen Engel	74
Verachtung und nicht Hörn	75
„Der Tag der Rache — 1915“	77
Der große Priester wird vermitteln	78
Briefe aus dem Erntefelde	79

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

15. Jahrg.

Mai

Nr. 5.

1910, fests. Abam: 6038

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Wie viel Juden gibt es heute?	82
Die Zahl „666“	82
„Ausblicke“ vom Wachturm — Der Zionismus	83
Bruder Russell in Warschau, Berlin und Barmen	84
Die Hauptversammlung in Barmen	85
Die Stiftshütte	86
Würdiger und unwürdiger Ehrgeiz	88
Wahre Jüngerschaft	89
Die Neue-Bundes-Harmonie mit Gott	90
Alle Arten von Krankheiten heilend	92
Macht über den Widersacher	93
Fragen über Rechtfertigung	94
Pilgerreise durch Süddeutschland und die Schweiz	96
Briefliches	96

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Orakel auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geäußert lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

15. Jahrg.

Juni

Nr. 6.

1910, seit Adam: 6038

Inhaltsverzeichnis

Seite

Besuche und Vorträge von Brüdern	98
Prophetische Zeitalterarten	98
Bruder Ruffells Auslandsreise	99
Hauptversammlung in Zürich	102
Der Buchstabe und der Geist	103
Verborgene Sünden und übermütige Sünden	106
Rechtfertigung durch Glauben und tatsächlich	107
Aller Betrug der Ungerechtigkeit	110
Kolportage im Erntewerk	112

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafein ein, damit man es getäuflich lesen könne.“ (Hobakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

15. Jahrg.

Juli

Nr. 7.

1910, seit Adam: 6038

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Besuche und Vorträge von Brüdern	114
Der Schlüssel zur Bibel	114
16 wertvolle Kapitel — 360 Seiten	114
Das Vortrecht und die Macht des Gebets	115
Nach jenen Tagen will ich einen Neuen Bund machen	117
Der Glaubens-Same und der Gesetzes-Same	120
Die Alttestamentlichen Überwinder — wie voll- kommen gemacht?	121
Das Binden des Starken	122
Aus dem Lager hinausgehen	123
Die Macht des Weibes	124
Einige interessante Fragen	125
Das Blut gemein geachtet	127
Internationale Vereinigung Ernster Bibelforscher	128

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 2. u

15. Jahrg.

August

Nr. 8.

1910, seit Adam: 6038

Inhaltsverzeichnis

Seite.

Besuche und Vorträge von Brüdern	130
Polnische Volkssagen, Chronologische Wand- karten, Jerusalem-Postkarten, Neue große Wandsprüche, Große Hohepriester-Bilder	130
Bruder Russells Europa-Reise	131
Die Wahrheit verbreitet sich in Indien	135
Glaubensprüfungen — Warum zugelassen?	136
Nicht der ist ein Jude — ängstlich —	137
Besitzt unser Herr jetzt das menschliche Geschlecht?	138
Die Darbringung von fremdem Feuer	140
Briefe	143

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geistlich lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
 „Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes. 21, 11.

15. Jahrg.

September

Nr. 9.

1910, seit Adam: 6038.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Wo sind die Toten?	147
Was sagt die heil. Schrift?	150
Tod, nicht Qual, die Strafe	150
Gottes Strafe ist gerecht	151
Was sagt die heil. Schrift über die Hölle?	153
Irrige Ansichten klargestellt	153
Hölle in deutsch, hebräisch und griechisch	154
Der reiche Mann und Lazarus	162
Die Schafe und Böcke	165
Ewige Strafe	167
Der Feuer- und Schwefelsee	168
Symbolische und Gleichnis-Darstellungen	168
Verzeihliche und unverzeihliche Sünden	174
Zukünftige Vergeltung	174
Läßt Aufrichtigkeit und Wahrheit herrschen	176

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

15. Jahrg.

Oktober

Nr. 10

1910, seit Adam: 6039

Inhaltsverzeichnis

Seite

Bodenreform in Palästina	178
Die Gaben und Berufung für Israel	179
Die Neue Gesinnung und die Gesinnung des Fleisches	181
Von Gott gezeugt — er kann nicht sündigen	182
für einander beten	185
Einige interessante Fragen	
Das Erlösungswerk. Bedeutung der Unterpriester	187
Was die Kirche (Herauswahl) mit Christo teilt	188
„Geht auch ihr hin in den Weinberg“	189
Der Größte — der Diener	190
„Eure Arbeit nicht vergeblich in dem Herrn“	191
Vereinigung Ernster Bibelforscher	192

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

15. Jahrg.

November

Nr. 11

1910, seit Adam: 6039

Inhaltsverzeichnis

Seite

Der Dreieinigkeitsglaube ein Malzeichen	194
Bruder Russells wöchentliche Vorträge	194
Deine „Gute Hoffnung“	194
„Um eure Herzen zu befestigen“	195
Sind wir zur Göttlichen Natur gezeugt?	197
„Willfahre deiner Gegenpartei schnell“	198
Glieder des Haushaltes Christi	200
fortschreitende und vollendete Rechtfertigung	202
Ohne ein Gleichnis sprach er nicht	203
Guter Same für gute Erde	204
Der Weizen und der Scheinweizen	206
Bilder vom Königreich	207
St. Paulus über die Tugend des Gebens	208

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geduldig lesen könne.“ (Nehokuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 12

15. Jahrg.

Dezember

Nr. 12

1910, seit Adam: 6039

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die freie Verteilung der „Volkssanze“	210
Beröer Bibel-Kommentar	210
Ausblicke vom Wachturm	211
„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“	218
Jahresbericht über das Erntewerk in deutscher Sprache	215
Wann werden die Gelegenheiten zum Dienst aufhören?	216
Dem Widersacher entronnen	217
Ist das Lesen der „Schriftstudien“ Bibelforschung?	218
Das scheint vernünftig zu sein	220
Eine kleine Auswahl erfreulicher Briefe	221
Dr. Hertendells Reise im Dezember	222
Hilfsmittel zum Bibelstudium	223, 224

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geklärt lesen könne.“ (Mahabuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 12

16. Jahrg.

Januar—Februar

9fr. 1 u. 2

1911, seit Adam: 6940

Inhaltsverzeichnis

	Seite
„Die Stimme“ — für Hebräer	2
Der neue Jahrgang des Wächtermagazin	2
Der Berber Bibel-Kommentar	2
Gott preisen und Menschen fluchen	8
Kein Übel, dem des Herrn Volk mehr ausgesetzt ist	4
Der Weg zur Herrlichkeit schmal	5
Gottes Auserwähltes Volk	9
I. Glaube, die Grundlage des jüd. Charakters	9
II. Hoffnung, lange aufgeschoben, jetzt neubelebt	11
III. Israels „Doppeltes“ — Tatsache und Theorie	14
IV. Bezüchtigt „Sieben Mal“ — 2520 Jahre	17
V. Das Jubeljahr der Wiederherstellung	20
VI. Israels Neuer Bund	22
VII. Das Passah der Erstgeborenen	24
VIII. Der große Versöhnungstag	28
IX. Der Zionismus ist Gottes Ruf	30

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es gefällig lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weißst's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

16. Jahrg.

März

Nr. 8

1911, seit Adam: 6089

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Eine Europareise im März	84
Über den Bibelkommentar	84
Herz-Buchzeichen für Wachturmler	84
„Die Stimme“ für Hebräer	84
Die Gedächtnisfeier (Das Abendmahl)	84
Neujahrs-Ausblicke	85
Die Reinigung der Söhne Levi	88
„Pastor Ruffell spricht zu Hebräern“	40
Gefahrvolle Zeiten kommen	42
Jakob und Esau in neuem Lichte	45
Die verschiedenen Formen des Bösen	45
Verschiedene Briefe von nah und fern	47
Eine Stimme aus der Evangelischen Kirche	47
Der Regenbaum von Peru	48

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grobe es in Tafeln ein, damit man es gern lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

16. Jahrg.

April

Nr. 4

1911, seit Adam: 6089

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Die Freiwilligenverteilung für 1911	50
Die Hauptversammlung in Barmen-Elberfeld . . .	50
Vorträge und Bibelfunden	50
„Er wird sich umgürten und sie bedienen“ . . .	51
Moderner Betrug — Kräftige Irrtümer	52
Die Gedächtnisfeier 1911	58
Gottes Auserwähltes Volk Israel	58
X. Ihr Sabbath und Jubeljahr	58
XI. Müssen die Juden Christen werden, um zu Gottes Gnade zurückzukehren?	58
XII. Sollten sich Juden und Christen vereinigen? Als Gotteslästerer angeklagt	61 68

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehosa und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geldüftig lesen könne.“ (Nabukub 2, 1.)

„Wächter wie weißst's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

10. Jahrg.

Mai

Nr. 5

1911, seit Adam: 6039

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zwei Hauptpersonen ungen zu Pfingsten	66
Die „Stimme“ in Yiddisch für Juden	66
Die Osterversammlungen in Barmen	67
Eine Schlinge — ein Fallstrick — ein Anstoß	70
„Ich bin meines Geliebten, und mein Geliebter ist mein“	72
Kann die Neue Schöpfung von Unglück betroffen werden?	74
„Habt nicht Lieb die Welt“	75
Eine weise Wahl	76
Die Liebe, nach der wir streben sollten	76
Elias und Elisa, vorbildlich	77
Ein Opfer genügt	79
Spekulationen sind unfruchtbar	80
Wirket so lange es Tag ist	80

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es getreulich lesen könne.“ (Hesekiel 2, 1)

„Wächter wie weißst's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

16. Jahrg.

Juni

Nr. 6

1911, seit Adam: 6089

Inhaltsverzeichnis

Seite

Jur gef. Beachtung	82
Vereinigung Ernster Bibelforscher	82
Glaubst du an die Auferstehung der Toten?	83
„Wie diese sterben, so sterben jene.“	85
„Glücklich und heilig, wer teil hat an der Ersten Auferstehung!“	86
Die allgemeine Auferstehung, eine Gerichts- auferstehung	87
„Geht hin in alle Welt!“	88
(Wie weltliche Zeitungen das wahre Evangelium verkündigen!)	
Eine Stadt ohne Mauer.	93
Ein Dorn für das Fleisch.	94
Gott wirkt — wir wirken.	95
Richtige und unrichtige Eifersucht.	96

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weil ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

16. Jahrg.

Juli

Nr. 7

1911, seit Abam: 6039

Inhaltsverzeichnis

Seite

Bruder Ruffells wöchentliche Predigten	98
Eifer — Gelegenheit — Fortschritt	98
Volkstanzeln und Band 1 in Polnisch	98
Die Einwanderung wird erschwert	98
„Bis der Herr kommt“	99
Der Haß der Welt	101
Audere Schafe, nicht aus diesem Hofe	102
Was Christus unser Fürsprecher uns zurechnet	108
Riesen auf der Erde	104
Was unser Herr fürchtete, und wovon er gerettet wurde	105
Zur „Notgedrungenen Erklärung!“ von Pastor Stöber	107
Briefliches aus dem Geschwisterkreis. (Versamm- lungsberichte usw.)	109

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Geacht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne. (Habakuk 2. 1.)“

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 12

16. Jahrg.

August

91r. 8

1911, seit Adam: 6039

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Der Kommentar	114
Der Jatho-Streit in der Landeskirche	114
„Betrachtet den, auf daß ihr nicht ermüdet“	115
Das Lösegeld und seine Anwendung auf die ganze Menschheit	117
Stärke und Frieden	118
Die vier Winde des Himmels losgelassen	120
Einige Berechnungen über die Jubeljahr-Zyklen	120
In allen Dingen allen gefällig, um etliche zu gewinnen	122
Interessante Fragen	122
Die Belohnungen für Opfer	124
Die Kapelle und das Gewand	125
Die Sünde zum Tode	126
Einige erfreuliche Briefe	128

„Ruf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spöhen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

16. Jahrg.

September

Nr. 9

1911, seit Adam: 6039

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bruder Frank Draper in Europa	130
Bruder Russells Amerika-Reise	130
Die Stimmen der drei Zeichen	131
Der Versuch, das Wort Gottes zu vernichten	135
Gedicht: Jesus sei mit Dir	138
50 Millionen Dollar, um die Welt zu bekehren	138
Gott angenehm	138
„Ich will dich mit meinen Augen leiten“	140
„Lasset die Kindlein kommen“	140
Zur Chronologie der Bibel und Band 2 der Schriftstudien	142
„Die Kirche der Erstgeborenen“	143
Glücklich die Verfolgten	144

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehove und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geduldig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 12

16. Jahrg.

Oktober

Nr. 10

1911, seit Adam: 6040

Inhaltsverzeichnis

Seite

Die Pilgerreise der Brüder Draper und Koetig	146
Hauptversammlung und öffentlicher Vortrag in Leipzig	146
Die Kirche nicht ein Teil des Lösegeldes	147
Erntegedanken 1911	149
Die drei großen Bündnisse	149
Dankle Weissagungen erfüllt	152
„Umgestürzt — bis Er kommt“	152
Interessante Fragen	153
„Wer da meint zu stehen, der sehe zu“	154
Vergeltende Gerechtigkeit	157
Orthodox und heterodox	158
Ein Heilmittel für Kummer	159
Das Wasser des Lebens	160

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

18. Jahrg.

November

Nr. 11

1911, seit Adam: 6040

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bestellungen für Weihnachten und Neujahr . . .	162
Wie die Neue Schöpfung das Gesetz erfüllt . . .	163
Der Christ und die Pflichten des Lebens . . .	165
Wir sollten unsere Kleider rein halten . . .	166
Wie wir wissen können, wo wir stehen . . .	167
Ausdehnung der Bibel-Studium-Klassen . . .	169
Bruder Drapers Pilgerreise	170
Das Gericht der Engel	171
Einiges aus dem Geschwisterkreis	172
Allgemeine Anheulosigkeit; ein Vorbote der Herr- schaft des Friedens	174
Gottes Vorherwissen; der Zweck, den das Böse erfüllt	175
Wo ist die wahre Kirche?	176

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geißig lesen könne.“ (Habakuk 2. 1.)

„Wächter wie weis ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

16. Jahrg.

Dezember

Nr. 12

19 11, seit Adam: 6040

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Der Wahlkampf	178
Eine allgemeine Zusammenkunft im Siegerlande	178
Band VI der Schriftstudien und der Bibel-	
Kommentar	178
Rückblicke auf „unsere beste Jahresversammlung“	179
Zehn Tage der Bibelforscher in den Bergen .	179
Mannigfaltigkeit des Programms	181
Empfang in „Overloof Inn“	188
Was müssen wir über die Ernte sagen? . .	184
Jahresbericht über das Erntewerk in deutscher	
Sprache	186
Ein Wandel ohne Begehrlichkeit	187
Don wem waren die Leviten ein Vorbild? . . .	188
Rückgang des Kirchenbesuchs	189
Fragen von Interesse	190

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geduldig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

17. Jahrg.

Januar

Nr. 1

1912, seit Adam: 6040

Inhaltsverzeichnis

Seite

War Judas ein Heuchler?	3
Von Gottes Worten leben	8
Christus alles und in allem (Gedicht)	10
Was die Kirche opfert	10
Der Neue Bund	11
Rechtfertigung durch Glauben	12
Kommet! Mühselige und Beladene	13
„Die Ausgänge des Lebens“	14
Schweizer Pilgerreise von Bruder Lanz	14
Deine „Gute Hoffnung“ 1912	15

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geklärt lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißst's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

17. Jahrg.

Februar

92r. 2

1912, seit Adam: 6040

Inhaltsverzeichnis

Seite

Das Erntewerk in der Schweiz	18
Über die Siegener Hauptversammlung	18
Jahresbericht 1911	19
Rückblicke und Ausblicke vom Wacht-Turin 1912	22
Das „königliche Diadem“	24
Geduld tut euch not	25
Drei Tage und drei Nächte	27
Der Friede Gottes	29
Stolz des Herzens abscheulich	30
Interessante Fragen	30
Briefliches von Interesse	31

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geduldig lesen könne.“ (Hohokuk 2. 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

17. Jahrg.

März

Nr. 8

1912, seit Adam: 6040

Inhaltsverzeichnis

Seite

Die jährliche Feier des Gedächtnismahles . . .	84
Katastrophen, und warum Gott sie zuläßt . . .	85
Die süße Dessen	89
Der Bock Jehovahs und der Sünden-Bock . . .	41
Tue nichts, wodurch dein Bruder strauchelt . . .	42
Unsere Verantwortlichkeit für einander	44
Dich selbst bewährt darzustellen	45
Die Tugend der Demut	45
Wir glauben der Bibel	47
Briefliche Mitteilungen von nah und fern . . .	48

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

17. Jahrg.

April

Nr. 4

1912, seit Adam: 6040

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Es kommt die Nacht, da niemand wirken kann	50
Lektionen über Selbstbeherrschung	51
Er ist treu und gerecht	54
Ein großer Reformator	55
Der Wert des Gebetes	56
Edelmuth überwindet Gemeinheit	57
Warten auf den Messias	58
Beten um das Königreich	59
Der größte Prophet	60
Hauptversammlung ernster Bibelforscher	62
Briefliche Mittheilungen von nah und fern	63

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Auklögern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es gedeutig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

17. Jahrg.

Mai

Nr. 5

1912, seit Adam: 6040

Inhaltsverzeichnis

Seite

„Was ist der Mensch?“	67
Das zukünftige Erbteil der „Neuen Schöpfung“ .	69
Gerechter Tadel und Vergebung von Unrecht . .	70
Die Prüfung für ewiges Leben erfordert keinen vollkommenen Organismus	78
Die biblische Regel, um Mißverständnisse aus- zugleichen	74
Ein Helland — Ein Leben-Geber	76
Über die Hauptversammlung in Barmen	77
Die Taube des Bräutigams	80

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

17. Jahrg.

Juni

Nr. 6

1912, seit Adam: 6040

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Das Evangelium, welches Paulus verkündigte	83
Das Licht der Welt	86
Grade der Sünde und ihre Strafe	86
Weihung im Tempel	89
„König der Juden geboren“	90
In meines Vaters Angelegenheiten	91
Bereitet euch vor für das Königreich	92
In die Wüste getrieben	94
Arbeiter für die Ernte	95

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

17. Jahrg.

Juli

Nr. 7

1912, seit Adam: 6040

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Der Triumph Gideons	99
„Ihr seid um einen Preis erkaufte“	101
Moses als Mittler	103
„Ihr seid das Licht der Welt“	104
Er heilt ihre Krankheiten	105
Sünden-Vergebung und Heilung	107
Das Evangelium nur für Sünder	108
Welcher Tag ist Sabbat?	109
Briefliches aus dem Geschwisterkreise	110

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 12.

17. Jahrg.

August

Nr. 8

1912, seit Adam: 6040

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bruder Ruffells Europareise	114
Bruder Herkendells Pilgerreise	114
Saul von Tarsus, und was er sah	116
Die Gebete der Neuen Schöpfung	117
Apostolische Nachfolge nicht Biblisch	121
Der Palast der Glückseligkeit	122
Unseren Nächsten lieben	123
Christentum und Gesetz	125
Wahre Worte — Höfliche Rede	126
Eine Grundlage für Glauben notwendig	127

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißst's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

17. Jahrg.

September

Nr. 9

1912, seit Adam: 6040

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bruder Russells Besuch in Barmen-Elberfeld	130
Jesus ist nicht mehr Fleisch, sondern „der Geist“	131
Geprüft im Schmelzofen des Elends (Gedicht) (Jes. 48, 10)	133
„Ich komme, um deinen Willen zu tun“	133
Wie Petrus für die Verleugnung seines Herrn bestraft wurde	135
„Eure sterblichen Leiber lebendig machen“	137
„Übergeben zur Vernichtung des Fleisches“	139
Und sie war eine Sünderin	141
Schriftstudien, Band VI, „Die Neue Schöpfung“	142
Beröer Fragen in den Schriftstudien	143

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weil ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

17. Jahrg.

Oktober

Nr. 10

1912, seit Adam: 6041

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Lob dem Herrn	146
Ausblicke vom Wacht-Turm	147
Der siegreiche Christus, das Haupt des Triumph- zuges	149
Das Wort ward fleisch	152
Die Christliche Kirche und ihre Mission	155
Kämpfet für den Glauben	156
Sünden, die nie vergeben werden	167
Interessante Fragen beantwortet	158
Bruder Ruffells jüngste Europareise	159

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

17. Jahrg.

November

Nr. 11

1912, seit Adam: 6041

Inhaltsverzeichnis

Seite

Herzliche Einladung zur Hauptversammlung in Hamburg	162
Das Ziel der Kristallisation des Charakters . .	163
Geforderte Bedingungen in der Rennbahn . .	165
Verklärt zu ew'ger Herrlichkeit	167
Die Welt zur Buße gerufen	167
Toronto- und Washington-Versammlungen . .	169
Das Gesetz groß und herrlich gemacht	171
Bruder Russells Sendschreiben an die Pilgrime	178
Briefliches von Interesse	176
Bruder Herkendells Pilgerreise	176

„Auf meine Worte will ich treten und auf d. n. Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es' gedäulig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weis ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

17. Jahrg.

Dezember

Nr. 12

1912, seit Adam: 6041

Inhaltsverzeichnis

Seite

Sylvester-Versammlung in Barmen und Neujahrs-	
Versammlung in Siegen	178
„Werfet eure Zuversicht nicht weg“	179
„Eine andere Stimme aus dem Himmel“	180
Geschont am Tage der Drangsal	182
Das Opfer des Christus	183
Charakterzüge eines gesunden Sinnes	185
Fußwaschung als eine Lektion der Demut	187
Wer kann aus der Gnade fallen?	189
Die Lebensrechte der Alttestamentlichen Über-	
winder	190
Von der Hamburger Hauptversammlung	192
Kurzer Jahresbericht über das Werk in Deutschland	192

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

18. Jahrg.

Januar

Nr. 1

1913, seit Adam: 6041

Inhaltsverzeichnis

Seite

Das Erntewerk in der deutschen Schweiz	2
Bruder Herkendells Pilgerreise	2
Das mystische Babylon und seine Töchter	3
„Den Geist löschet nicht aus“	5
Die zwei Teile des Erlösungswerkes	6
Pauli große Mission	7
„Ihr seid nicht unter Gesetz, sondern unter Gnade“	8
Interessante Briefe	10
Deine „Gute Hoffnung“ 1913	13
In seiner Zeit	15
Inhaltsverzeichnis für den Wachturm 1910—12	16

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spöhen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Besicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

18. Jahrg.

Februar

Nr. 2

1913, seit Adam: 6041

Inhaltsverzeichnis

Seite

Jedermanns Blatt für freiwillige Verteiler . . .	18
Bruder Kuffells wöchentliche Predigten	18
Ein Schriftwort als Motto für 1913	18
Jahresbericht 1912	19
Unedle Christen und edle Ungläubige	23
Gottes Wille in bezug auf die Kirche	26
Der Neuen Schöpfung Verantwortlichkeit gegen Gottes Gesetz	28
Das Ende der Zeiten der Nationen	30
Interessante Briefe	32
Bruder Herkendells Pilgerreise	32

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Verdict auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

18. Jahrg.

März

Jhr. 3

1913, seit Adam: 6041

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bruder Kuffells Morgen-Entschluß	34
Die jährliche Gedächtnisfeier	34
Ausblicke vom Wachturm	35
Jesu Seele auferweckt	36
In tranmlosem Schlafe tot wartend auf Christi Rückkehr	37
Das Gebet ein großes Vorrecht	39
Das weltunfassende Erntewerk	41
Der Neuen Schöpfung Verantwortlichkeit gegen Gottes Gesetz	42
Weihung die richtige Stellung für Gottes intelli- gente Geschöpfe	45
Weisheit für schwere Zeiten	46
Zwei Hauptversammlungen usw.	47
Die „Eiberfelder Übersetzung“ der Bibel	47

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geäußigt lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weis ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

18. Jahrg.

April

Nr. 4

1913, seit Adam: 6041

Inhaltsverzeichnis

Seite

Bruder Ruffells Predigten in den Zeitungen . . .	50
Die Gedächtnisfeier am 20. April	50
Das kommende Gedächtnismahl	51
Der vergeltende Charakter des göttlichen Gesetzes	57
Als Betrüger und Wahrhaftige	60
Die Philosophie unserer täglichen Erfahrungen . . .	62
Was ist Reinheit des Herzens?	63
Nus lauter Liebel (Gedicht)	64

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

18. Jahrg.

Mai

Nr. 5

1913, seit Adam: 6041

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Eine Pilgerreise von Bruder Koetitz	66
Heröer Handbuch zum Bibelunterricht	66
Der „Volksbote“ mit Bruder Russells Vorträgen für die Blinden	66
Ein allgemeiner Ausblick auf das messianische Königreich	67
Der Kirche Anteil an dem Sündopfer	70
Der Neuen Schöpfung Verantwortlichkeit gegen Gottes Gesetz	73
Noch zwei Jahre (Gedicht)	76
Der Erzfeind des Volkes Gottes	76
Die Hauptversammlung in Sarmen	78
Versammlungen in Dresden, Oetelsburg, Zürich und Steinperf	80

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

18. Jahrg.

Juni

Nr. 6

1913, seit Adam: 6041

Inhaltsverzeichnis

Seite

Eine Pilgerreise von Bruder Paul Balzer . . .	82
„Der Volkshote“ mit Bruder Ruffells Vorträgen . . .	82
Das Vorrecht und die Notwendigkeit des Gebets . . .	83
Das Strafen der Werke der Finsternis	90
Des Widerstehers Taktik	91
Das rechte Betragen im Hause Gottes	92
Demut ein Element wahren Mutes	93
Für Verteidigung der Wahrheit	94
Versammlungen und öffentliche Vorträge	95
Interessante Briefe	95

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das desicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geloufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“

Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

18. Jahrg.

Juli

Nr. 7

1913, seit Adam: 6041

Inhaltsverzeichnis

Seite

Pilgerreise und öffentliche Vorträge von Bruder Koettig	98
Das Freiwilligenwerk in größerem Umfang	98
Beröet Fragen zu Band VI der Schriftstudien	98
„Kann eine Nation mit einem Male geboren werden?“	99
„Laßt eure Gelindigkeit kundwerden allen Menschen“	101
Die Fünftage	102
Tod und Auferstehung	104
Christi Auferstehung	107
„Mit welchem Gericht ihr richtet“	108
Die Wüste soll anblühen	109
Gottes Mitgefühl mit seinem Volk	110
Interessante Briefe	111

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spühen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Versicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Nabukuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, u

18. Jahrg.

August

Nr. 8

1913, seit Adam: 6041

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Das kommende messianische Friedensreich auf Erden und die Hoffnung der Welt	114
Die Reiche dieser Welt	115
Nebukadnezars Gesicht irdischer Regierungen	116
Daniels Gesicht irdischer Regierungen	117
Das Königreich Gottes	121
Zwei Teile des Königreiches Gottes	124
Die Erben des Königreiches	127
Das eiserne Regiment	127
Das Königreich ewigdauernd	127
Der Tag Jehovas	128
Die gegenwärtige Lage	132
Schlußgedanken: Unsere Pflicht	135

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weil ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

18. Jahrg.

September

Nr. 9

1913, seit Adam: 6041

Inhaltsverzeichnis

	Seite
„Eure Erlösung naht“	139
Im Sturmwinde hinweggenommen	141
Persönliche Ansprüche in bezug auf Vergeltung	142
Das Erkennen des Willens Gottes	143
Ein Wort an die Wächter	144
Geistiges Erkenntnisvermögen entspricht der Herzensreinheit	145
Die Worte Gottes in den „letzten Tagen“	146
Die Berufung Moses' zum Dienste	148
Die Einheit des Leibes Christi	149
Briefe aus dem Geschwisterkreise	150
Öffentliche Vorträge von Sr. Rutherford und Sr. Koeritz, und Tagesversammlungen der Ge- schwister	152
„Fürchte dich nicht, du kleine Herde!“ Gedicht	152

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“

Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

18. Jahrg.

Oktober

Nr. 10

1913, seit Adam: 6042

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Pilgerreise von Bruder Paul Balzerit	154
Eine größere Auflage von „Der Bibel-Forscher“	154
Traktate in Blindenschrift	154
Der Friede Gottes	155
Der Neue Bund	159
„Gott ist geoffenbart worden im Fleische“ . . .	162
„Diese Dinge sind Vorbilder“	164
Erziehung zu Gliedern der Königreichs-Klasse .	166
Vortrag von Bruder Katherford	168
Interessante Briefe	168

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Besicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weil ich's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

18. Jahrg.

November

Nr. 11

1918, seit Adam: 6042

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorträge von Bruder Koetig	170
Vorträge und Besuche von verschiedenen Brüdern	170
Güte und Wahrheit als Grundbestandteile des christlichen Charakters	171
Der Preis der Jüngerschaft	173
Männer des Schicksals	175
Die Sünde eines edlen Mannes	177
Der Unterschied zwischen Fleisch und Geist	179
Der Kleinste im Königreiche Gottes	181
Der Kampf der Neuen Schöpfung um ihre Existenz	182
Die Geister der vollendeten Gerechten	183
Interessante Briefe	184

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächler wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

18. Jahrg.

Dezember

Nr. 12

1918, seit Adam: 6042

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Wachstum, Abonnement	186
Nützliche Geschenke	186
Das Ende der Zeiten der Nationen	187
Die Morgendämmerung	189
Das Überwinden erfordert guten Mut	193
Der Wettlauf dieses Zeitalters -- seine „Wolke von Sengen“	195
Das Ausharren, eine Haupttugend des Charakters	196
Der Mamon als Grundprinzip der Selbstsucht	198
Bemüßlosigkeit, nicht Vernichtung	199
Interessante Briefe	199

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weis ist's in der Nacht?“

Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21,11

19. Jahrg.

Januar

9Kr. 1

1914, seit Adam: 6042

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Pilgerreise von Bruder C. C. Winkler	2
Das Gebet, der Lebensodem der Neuen Schöpfung	3
Wie sollten wir uns verhalten?	5
Unter Kelch der Segnung	8
Herr, bleib' bei mir! (Gedicht)	10
Die Bedeutung des Essens des Fleisches und des Trinkens de Blutes unseres Herrn	10
Der Geist der Jüngerschaft ist ein Geist des Dienstes	12
Warum gibt es Unterschiede unter dem Volk: Gottes?	13
Mehr oder weniger wichtige Lehren	13
Wohlannehmliche und verwerfliche Anbetung	14
Jahresbericht des deutschen Zweiges der Wacht- turm-, Bibel- und Traktat-Gesellschaft	15
Interessante Briefe	16

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ich's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

10. Jahrg.

Februar

Nr. 2

1914. seit Adam: 6042

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abonnements-Erneuerung	18
Jahresbericht 1913 der Wachturm Bibel- und Traktat-Gesellschaft, Brooklyn	19
„Weil wir die Brüder lieben“	22
Die Erprobung der Apostel, und was sie lehrt	25
„Laßt uns aufeinander acht haben!“	26
Der Friede Gottes (Gedicht)	28
Die Sünde der Habsucht	28
Interessante Briefe	30

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

19. Jahrg.

März

Nr. 3

1914, seit Adam: 6042

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Ausblicke vom Wachturm	35
„Nahe sind die Tage“	36
Am Morgen (Gedicht)	38
Das große Vorrecht wahren Dienstes	38
Wissen und Glauben in bezug auf die Chronologie	41
Namen, die geschrieben sind in dem Buche des Lebens des Lammes	43
Ruhe für das Volk Gottes	44
Der barmherzige Samariter	45
„Glücklich die Saufmütigen“	46
„Die Ehe ist ehrenhaft“	47
Interessante Briefe	48

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es gedeutig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

19. Jahrg.

April

Nr. 4

1914, seit Adam: 6042

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Pilgerreise von Bruder E. C. Vinkler	50
Der Gesalbte — Der Messias — Der Christus	51
Treue in unserer Verwaltung	55
Eine Prophezeiung, deren Erfüllung nahe ist	57
Das Kreuz (Gedicht)	59
Die diesjährige Hauptversammlung in Varmen vom 10. bis 13. April	59
Dankagung mit Gebet und Flehen	60
Interessante Briefe	62

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mit Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ich's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 2, 11

19. Jahrg.

Mai

Nr. 5

1914, seit Adam: 6042

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Unter vernünftiger Dienst	67
„Kömt ihr?“	69
Gott bedient sich der Dinge, die sich in unseren Händen befinden	71
Wir haben hier keine bleibende Statt (Gedicht)	73
Der Geist der Hilfsbereitschaft	73
Schwere Zeiten am Ende des Zeitalters	75
Des Apostels Paulus Ermahnung an Älteste	76
Die Hauptversammlung in Barmen	77
Die Geist-Gezeugten im Heiligthume	80
3. Mose Kap. 9 und 16	80

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es getäuglich lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weis ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

19. Jahrg.

Juni

Nr. 6

1914, seit Adam: 6042

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Größere Versammlungen, Stettin und Königsberg	82
Besuche und Vorträge von verschiedenen Brüdern	82
Ein Sklavengeschlecht	88
Wer begeht die Sünde zum Tode? 1. Teil . . .	85
„Sein Liebestreichtum, o wie groß!“	88
Die Offenbarung des Charakters Jehovas ver- mittels seines großen Planes der Zeitalter . . .	90
Die Weihung unter Berücksichtigung des gegen- wärtigen Standes der Dinge	91
Unter seinen Flügeln	93
Das Photo-Drama der Schöpfung	94
Interessante Briefe	95

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geduldig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

19. Jahrg.

Juli

Nr. 7

1914, seit Adam: 6042

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Besuche und Vorträge von Brüdern	99
Ausblicke vom Wachturm	99
Wer begeht die Sünde zum Tode? 2. Teil . . .	102
„Jetzt ist unsere Errettung näher“	105
Gutestun im Kleinen	107
Gottseligkeit zieht Verfolgung nach sich . . .	109
„Sehet zu, wie ihr sorgfältig wandelt“	110
Erfreuliches über die Hauptversammlungen . .	111

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

19. Jahrg.

August

Nr. 8

1914, seit Adam: 6042

Inhaltsverzeichnis

Seite

Die Stimme vom Himmel	115
Unsere Verantwortlichkeit der gegenwärtigen Wahrheit gegenüber	118
Die Notwendigkeit der Selbstbeherrschung	119
Die Wichtigkeit des Beispiels	121
Inbrünstig im Gebet und — „hierzu wachend“	122
Der freie Wille	123
Bildet euch als Kinder des Gehorsams	125
Interessante Briefe	127

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21:1

19. Jahrg.

September

Nr. 9

1914, seit Adam: 6042

Inhaltsverzeichnis

Seite

Der Bibel-Forscher, Jahrg. 5, Nr. 3 und 4 . . .	130
„Das Israel Gottes“	131
Die Getreuen sind wachsam	133
Prüfungen sind von wesentlicher Bedeutung für die Entwicklung des Charakters	135
Wo euer Schatz ist	137
Der Verkauf eines Erstgeburtsrechts	139
Eine interessante Frage	140
Mutiges Handeln in der Vergangenheit, Gegen- wart und Zukunft	141
Der große Hirte und seine Schafe	142
Interessante Briefe	144

„Auf meine Wache will ich treten und auf Jan Tuijn mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

19. Jahrg.

Oktober

Nr. 10

1914, seit Adam: 6043

Inhaltsverzeichnis

Seite

Ausblicke vom Wachturm	147
Der Weg, die Wahrheit, das Leben	149
Die Feinde des Geistlichen Israel	152
Unser großer Bürdenträger	153
Anweisung für Gottes Arbeiter	154
Der Zweck unserer Prüfungen	155
„Gebet uns von eurem Mel!“	157
Unsere Hoffnung — „Ein Anker der Seele“.	158
Geistliche Freiheit beruht auf Grundsätzen	160
Interessante Briefe	160

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Nebekuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ich's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

19. Jahrg.

November

Nr. 11

1914. seit Adam: 6043

Inhaltsverzeichnis

Seite

Die Notwendigkeit der Beherrschung der Zunge	163
Nur die Gesalbten haben den Auftrag zum Predigen	165
Die Wichtigkeit einer täglichen Selbstoprüfung .	168
Der Segen des „Rechers des Heils“	170
Das schützende Volkwerk des Christen	172
Jehova, dein Gott, ist Gott, der treue Gott .	173
Die gar mannigfaltige Weisheit und Barm- herzigkeit Gottes	174
Williacr Gehorsam ist ein Beweis von Treue	175
Gesalbt befestigt	176

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Geacht auf und grabe es im Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ich's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

19. Jahrg.

Dezember

Nr. 12

1914, seit Adam: 6043

Inhaltsverzeichnis

Seite

Freude in der Trübsal	179
Die Ursache der Seelenangst Jesu in Bethsemane	183
Jehova ist stets bei seinem Volke	185
Ausblick vom Wachturm	188
Die Salbung der Herauswahl	189
Leidet Trübsal als gute Kreuzesstreiter!	191
Interessante Briefe	192

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Nabukuk 2, 1.)

„Wächter wie weisist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

20. Jahrg.

Januar

Nr. 1

1915, seit Adam: 6043

Inhaltsverzeichnis

Seite

Bäume der Gerechtigkeit	8
Das königliche Gesetz der Liebe	6
Gerechtigkeit, die Grundlage des christl. Charakters	8
Die Auferstehung — das größte aller Wunder .	10
Ältesten- und Diakonenwahl	12
In der Urche (Gedicht)	18
Fischfang mit dem Evangeliumsnetz	18
Friede mit Gott und der Friede Gottes	14
Jahresbericht des deutschen Zweiges der Wacht- turm Bibe- und Traktat-Gesellschaft	16
Jahresbericht des deutsch-schweizerischen Zweiges der Internationalen Vereinigung Ernster Bibel- forscher	16
Ein interessanter Brief	16

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es goldäufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

20. Jahrg.

Februar

Nr. 2

1915, seit Adam: 6043

Inhaltsverzeichnis

Seite

Pilgerreisen u. a. m.	18
Verjüngungen, denen die Neue Schöpfung aus- gesetzt ist	19
Die Herrschaft der Gerechtigkeit bereitet sich vor	21
Die beiden Zeugen Gottes	23
Die „Zeit des Endes“	23
Beweise für die „Darnsia“ unsers Herrn	24
Die Auferstehung der Heiligen	25
„Dein Königreich komme!“	26
Die Judenfrage	27
„Trinket alle daraus!“	29
Er führt dich immer treulich (Gedicht)	30
Interessante Briefe	80

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es getäuflich lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“
Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 2, 11

20. Jahrg.

März

Nr. 3

1915, seit Abam: 6043

Inhaltsverzeichnis

Seite

Änderung in der Leitung des deutschen Werkes	34
Eine Bitte, den Pilgerdienst betreffend	34
Aus dem Geiste gezeugte Söhne Gottes und deren Entwicklung	35
Die Hoffnung ein Ergebnis wahrer Hütersicht .	38
„Regen des Segens werden es sein“	42
Die volle Bedeutung des Lobgesanges der Engel	45
Die Verspottung Jesu bei seinem Verhör	47
Unser Jahrestert für 1915	48

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geistlich lesen könne.“ (Nabukuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“
Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 2, 11

20. Jahrg.

April

Nr. 4

1915, seit Adam: 6043

Inhaltsverzeichnis

Seite

Die Feier des Gedächtnismahles unsers Herrn ^o am 28. März	50
Die Sürrechnung und die Anwendung der Lebens- rechte unsers Herrn	51
Die Seele, nicht der Leib wird aus dem Grabe hervorkommen	55
Glaube, Liebe, Hoffnung (Gedicht)	57
„Euer Vater weiß, was ihr bedürftet!“	57
Gerechter und ungerechter Hört	60
Das Leben, das der Herauswahl verheißten ist	62
Briefe von Interesse	64

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geldäufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“
Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

20. Jahrg.

Mai

Nr. 5

1915, seit Adam: 6043

Inhaltsverzeichnis

Seite

Der Dienst der Engel	67
Gebet (Gedicht)	69
Das Blut der Besprengung des Passahs	69
Dahem (Gedicht)	74
Biblische Beweise für die Zeugung aus dem Geiste	74
Unsre persönliche Verantwortlichkeit Gott gegen- über	75
Die Erfahrungen Hiobs als ein Vorbild der Geschichte des Menschen	76
Briefliches	80

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“

Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

20. Jahrg.

Juni

Nr. 6

1915, fest Num: 6043

Inhaltsverzeichnis

Seite

Geduldiges Ausharren stellt die abschließende Erprobung dar	83
Erwählt euch heute, wem ihr dienen wollt	87
Saat und Ernte in bezug auf Charakter	88
Pfingsten (Gedicht)	89
Die Wichtigkeit der Selbstbeherrschung	90
„Jehova ist mein Hirte“	91
Opferwillige Liebe und pflichtgemäße Liebe	92
Läßt uns voranschreiten in voller Gewißheit des Glaubens	93
Briefe unserer Brüder aus dem Felde	95

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

20. Jahrg.

Juli

Nr. 7

1915, seit Adam: 6043

Inhaltsverzeichnis

Seite

Von unserer Brüderschaft im Felde	98
Die Summe aller Tugenden	99
Drangsale der Jetztzeit und die Herrlichkeit hernach	102
Rückkehr zum Geschäft	104
Das weiße Kleid des Königreichs	105
„Diese Dinge,“ die wir zu tun haben	107
Das königliche Diadem	109
Faß' meine Hand	110
Briefliches von unserer Brüderschaft im Felde	110

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es geistlich lesen könne.“ (Hesekiel 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“
Der Morgen kommt und auch eine Nacht
Jes. 21, 11

20. Jahrg.

August

Nr. 8

1915, fests. Abam: 6043

Inhaltsverzeichnis

Seite

Von unserer Brüderschaft im Felde	114
Der Ursprung wahrer Erhöhung	115
Wer ist mein Nächster?	117
Der Glaube, die Triebfeder der Weihung	118
Die Sünde der Selbstüberhebung	118
Die neue Schöpfung im Kampf mit ihrem Fleische	119
Milde, eine Charaktereigenschaft des Christen	122
Der weise Rat des Vaters	128
Verschiedene Phasen des Wortes Versuchung	124
„Wie wissen aber, daß denen . . .“ (Gedicht)	126
Bericht über einige Tagesversammlungen	126
Briefliches von unserer Brüderschaft im Felde	127
Zur gefälligen Beachtung	128

„Auf meine Warte will ich treten und auf dem Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anhängern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geldüßig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

20. Jahrg.

September

Nr. 9

1915, seit Adam: 6043

Inhaltsverzeichnis

Seite

Zur gefälligen Beachtung	180
Das Gebet, sein Nutzen und seine mißbräuch- liche Benutzung	181
Die Vorzüge des Glaubens in der Jetztzeit	184
Die Wichtigkeit einer gefestigten Gemütsver- fassung	186
Die Stunde der Versuchung	187
„Ich lasse dich nicht — — — —“ (Gedicht)	188
Wie die Wahrheit verkündigt werden sollte	189
Wie wir auf den Herrn zu warten haben	140
Wen wird der Herr ehren?	141
Wir stehen nur in Christus vor Gott	142
Briefliches von unserer Bruderschaft in der Welt	143

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weis ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes 21, 11

20. Jahrg.

Oktober

Nr. 10

1915, seit Adam: 6043

Inhaltsverzeichnis

Seite

Zur gefälligen Beachtung	146
Die Liebe des Vaters und des Sohnes als unser Vorbild	147
Die Vorrechte des Thrones der Gnade	150
Die Unterwerfung der gegenbildlichen Kana- aniler	152
Wer wird die Krone des Lebens erlangen?	155
„Es geht zur Hochzeit zu“ (Gedicht)	156
Ihr seid die Sklaven dessen, dem ihr gehorcht	156
Übertretungen und Sünden und ihre Wirkungen auf den Charakter	157
Interessante Briefe	159
Ein Brief von besonderem Interesse	160
Abschiedsworte von Geschwister Vincke	160

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht“

Jes. 21, 11

20. Jahrg.

November

Nr. 11

1915, seit Adam: 6044

Inhaltsverzeichnis

Seite

Von unserer Bruderschaft im Felde	162
Zionsliederbuch in Taschenformat	162
Das Endziel des Gesetzes Gottes	163
Unsere Reinigung — innerlich und äußerlich .	165
Die Entwicklung der Neuen Schöpfung in Christo	169
Treue im Kleinen	171
Ist mein Herz „gute Erde“?	172
Die Verantwortlichkeit geistgezeugter Kinder Gottes	173
„Die Kirche der Erstgeborenen“	175
An die Brüder im Felde (Gedicht)	175
Interessante Briefe	175

„Auf meine Worte will ich treten und auf dem Taum mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geäußig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

20. Jahrg.

Dezember

Nr. 12

1915, seit Adam: 6044

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Weihnachts-Hauptversammlung in Kiel	178
Die Ermahnung des Apostels war nie so wichtig	179
Der Tag Christi ist jetzt da	180
Die Waffentrüstung über dem Gewand	181
Als Verführer und Wahchastige	182
„Glücklich die Reinen im Herzen“	183
Es ist nötig, das Herz zu bewahren	183
Glücklich die Verfolgten	185
Völlige Befreiung den Geheiligten Gottes verheissen	186
Zwei Teile des Erntewerkes	187
Elias Rückkehr und Sieg	188
Elias feuriger Wagen	189
Freunde mit dem ungerechten Mannmon	191
Sie haben überwunden (Gedicht)	192

„Auf meine Worte will ich treten und out den Turm mich stellen, und will spähren, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern — Du antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es gläubig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1;)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 12

21. Jahrg.

Januar

Nr. 1

1916, seit Adam: 6044

Inhaltsverzeichnis

Seite

Täglich himmlisch Manna	2
Wachturm-Abonnement	2
Der Christus durch Leiden vollkommen gemacht	3
Zugerechnete und wirkliche Rechtfertigung	5
Die Überwindung der Neigungen für irdische Dinge	8
Warum die Welt keine Wiederherstellung erlangt hat	10
Die beiden großen Vermittlungen	11
Die Enden der Zeitalter gleichartige Zustände	12
Elias flucht und Gesicht	18
Eins im Geist (Gedicht)	15
Jahresbericht des deutschen Zweiges	15
Jahresbericht des deutsch-schweizerischen Zweiges	15
Zum neuen Jahre (Gedicht)	16
Interessante Briefe	16

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es getreulich lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

21. Jahrg.

Februar

Nr. 2

1916, fests. Adam: 6044

Inhaltsverzeichnis

Seite

Wachturm-Abonnement; Eine Pilgerreise von Bruder Cunow; Photo-Drama-Karten; Ein Büchlein über das Gebet; usw.	18
Bericht der Wachturm Bibel- und Traktatgesell- schaft, Brooklyn, für das Jahr 1915	19
Die rechte Grundlage für Ehre in der Herauswahl Elias Werk vor seiner Hinwegnahme	21 24
Die wunderbare Geburt Jesu	25
Prüfungen der königlichen Priesterchaft	27
Nachsinnen in den Nachtwachen	29
Die Verbreitung der „Schriftstudien“	29
Interessante Briefe an Bruder Russell usw.	30
Mein Gebet	32
Bericht über die Tagesversammlung in Neinscheid	32

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

21. Jahrg.

Werg

Nr. 8

1916, sein Num.: 6044

Inhaltsverzeichnis

Seite

Ausblick vom Wachturm	35
Die Süchtigung der Welt	35
Jehovas Werk — Sein befreiendes Werk	35
Unsere herrlichen Gelegenheiten	36
Elia zerteilt den Jordan	36
„Stark im Glauben“	37
Wie die Juden zu leiden haben	38
Bruder Russells Weihnachtsbrief	39
Das Gedächtnismahl am 10. April	39
„Können ihr den Kelch trinken?“	41
Der Dienst der Betrübten	43
Die Treue des Herrn (Gedicht)	45
„Die Ehre aller Seiner Frommen“	45
Eine kleine Unterredung am Wege	46
Interessante Briefe	47
Bericht über die Hauptversammlung in Kiel	48

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mit Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grave es in Tafeln ein, damit man es goldbüchig lesen könne.“ (Habaluk 2, 1.)

„Wächter wie weit ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 2, 11

21. Jahrg.

April

Nr. 4

1916, seit Adam: 6044

Inhaltsverzeichnis

Seite

Bruder Russells neue Anordnungen usw.	50
Das Datum der Gedächtnisfeier	50
Rechtes Töten des Leibes	51
Zweckvolle eigene Erziehungsmaßregeln	51
Keine zweite Probegelegenheit f. d. Herauswahl	52
Die Söhne Gottes	53
Eine Ermunterung (Gedicht)	54
„Herr, lehre uns beten!“	54
Unser Leben soll ein Gebet sein	55
Im Gebet bescheiden	56
Bedingungen annehmlicher u. wirksamer Gebete	57
Anhalten im Gebet notwendig	58
„Lasset euer Licht leuchten“	59
Zwei Ordinationen — von Gott und von Menschen	60
Wie wir unsere große Errettung bewirken	62
Eine Hauptversammlung in Leipzig	64

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Orakel auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geduldig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 12

21. Jahrg.

Mai

Nr. 5

1916. Seit Adam: 6044

Inhaltverzeichniss

Seite

Redaktionelles zur besonderen Beachtung . . .	66
Eine weitere Pilgerreise von Bruder Cunow . . .	66
Was in der wahren Demut verkörpert ist . . .	67
Der in Gottes Weltregierung geltende Maß- stab des Gehorsams	69
Im Himmel gesammelte Schätze	70
Das natürliche Israel kann die geistigen Ver- heißungen nicht ererben	72
Ihr seid um einen Preis erkauft	74
Vorbildliche Erfahrungen des Elia und des Elisa	75
Ich möchte heim! (Gedicht)	78
Interessante Briefe usw.	78
Eine Pfingsthauptversammlung in Leipzig . . .	80
Eine Zeit ernster Prüfungen	80
Die Feier des Gedächtnismahles	80

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weißt's in der Nacht?“
Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

21. Jahrg.

Juni 1916

Nr. 6

Was lehrt die Heilige Schrift
über
**Die Wiederkunft
unseres Herrn,**
seine
**Parusie,
Epiphania und Apokalypse.**

„Siehe! Ich stehe an der Tür und klopf an.
Wenn jemand meine Stimme [mein Anklopfen] hört
und die Tür auf tut, zu dem werde ich eingehen
und das Abendbrot mit ihm essen, und er mit
mir.“ (Off. 3, 20.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

21. Jahrg.

Juli

Nr. 7

1916, seit Adam: 6044

Inhaltsverzeichnis

Seite

Wichtige Mitteilungen usw.	98
Ersatz für den „Volkboten“	98
Aufrecht erhalten am bösen Tage	99
Eifrigte Prüfungen eine Besonderheit unserer Tage	99
Der Geist zu Pfingsten	101
Wie werden wir geheiligt?	103
Zwei Teile der Heiligung	104
Die Sprengung des Blutes im Vorbild und im Gegenbild	105
Der erste christliche Märtyrer	105
Der zweite Brief des Apostels Petrus	107
Briefliches von „Eurer Bräderschaft, die in der Welt ist“ — 1. Petrus 5, 9	108
Preisverzeichnis von Bibeln, Testamenten und Hilfsmitteln zum Bibelstudium	112

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter wie weiß ist's in der Nacht?“ Der Morgen kommt und auch eine Nacht

Jes. 21, 11

21. Jahrg.

August

Nr. 8

1916, seit Adam: 6044

Inhaltsverzeichnis

Seite

Wichtige Mitteilungen usw.	114
Pilgerreise von Bruder Salzerit	114
Der „Schriftforscher“	114
Die Pflege unserer Zuneigung für himmlische Dinge	115
„Gott zuerst“	116
Der Demütige wird erhöht werden	118
Zwei Scharen von Helden Gottes	119
Gute Resultate von Verfolgungen	120
Gott mehr gehorchen als den Menschen	122
„Sie gehen von Kraft zu Kraft“	123
Briefliches von „Eurer Brüderschaft, die in der Welt ist“ — 1. Petrus 5, 9	125
Preisverzeichnis von Bibeln, Testamenten und Hilfsmitteln zum Bibelstudium	128

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein, damit man es gedeutig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes. 21, 11.

21. Jahrg.

September

Nr. 9

1916, seit Abam: 6044

Inhaltsverzeichnis

Seite

Pilgrimreise von Bruder Cunow	180
Pilgrimreise von Bruder Balzeret	180
Sibelhausgefänge für Oktober	180
Zeichen der Gegenwart des Königs	181
Ernte-Sammlungen und Sichtungen	183
Das Trachten nach der Gliedschaft im Königreiche Gottes	140
Liebe in den Klassen	142
Gutes, Besseres und das Beste im Bibel- studium	143
Beröcker-Lektionen und Pilgrim-Besuche	144
Briefliches aus dem Geschwisterkreise	144

„Auf meine Warte will ich treten und auf den Turm
mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit
mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen An-
klägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach:
Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Tafeln ein,
damit man es geläufig lesen könne.“ (Habakuk 2, 1.)

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes. 21, 11.

21. Jahrg.

Oktober

Nr. 10

1916, seit Adam: 6045

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verschiedene wichtige Mitteilungen	146
Pilgrimreise von Bruder Cunow	146
Pilgrimreise von Bruder Weßershaus	146
Hauptversammlung in Dresden	146
Wie wir unsere kleine Schöpfung entwickeln können	147
Damit wir nicht vergessen	149
Ruhe inmitten der Stürme	152
Die anspornende Verheißung unseres Herren Jesus	153
„Die kleinen Füchse“	154
Der Anfang des Abrahamitischen Bundes	155
Das Evangelium muß verkündigt werden	155
Über teilweise absichtliche Sünden vor der Weihung	156
Jochgenossen mit Christo	157
Zum Heimgang unseres Bruders Koetig	159
Briefliches aus dem Geschwisterkreise,	160

„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“

Jes. 21, 11.

21. Jahrg.

November

Nr. 11

1916, seit Adam: 6045

Inhaltsverzeichnis

Seite

Zwei Todesanzeigen	162
Verschiedene wichtige Mitteilungen	162
Hauptversammlung in Kiel	162
Geistlicher Hochmut bringt Gefahr	163
Gedicht „Alarm!“	168
Die Ernte ist noch nicht beendet	168
Gott zuerst, das eigene Ich zuletzt	170
Ein pastoraler Rat über das Heiraten	171
Das Säu auf das Fleisch — die Folge der Tod	172
Jesus starb und bezahlte alles	173
Bruder Russell beim Herrn	175
Briefliches aus dem Geschwisterkreis	175

„Auf meine Worte will ich treten und auf den Turm mich stellen, und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird, und was ich erwidern soll meinen Anklägern. — Da antwortete mir Jehova und sprach: Schreibe das Gesicht auf und grabe es in Talcin ein, damit man es geläufig lesen könne.“ (Hobakuk 2, 1.)

**„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“**

Jes. 21, 11.

21. Jahrg.

Dezember

Nr. 12

1916, seit Adam: 6045

Inhaltsverzeichnis

Seite

Hauptversammlung in Kiel	178
Größere Weihnachtsversammlung in Berlin .	178
Pilgerreise von Bruder Cunow und Bruder Wellershaus	178
Warum Gott die lügenhaften Täuschungen Satan's zugelassen hat	179
Das Bekenntnis der Sünde ist wesentlich zu deren Vergebung	182
Die Gegenüberstellung der Grundsätze der Gerechtigkeit und Liebe	185
Was ist universelle Erlösung?	187
Die Pfingstpredigt des Apostels Petrus . .	189
Bericht von der Dresdener Hauptversammlung	190
Briefliches aus dem Geschwisterkreise	191

**„Wächter, wie weit ist's in der Nacht?“
„Der Morgen kommt und auch eine Nacht!“**

Jes. 21, 11.

22. Jahrg.

Februar

Nr. 2

1917, seit Adam: 6045

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bild von Pastor Russell	19
Seine Biographie	20
Seine Lehre	20
Sein Werk	21
Wille und Testament von Charles Taze Russell	22
Ein Herausgeber-Komitee von fünf Brüdern	22
Sein Vermächtnis der Liebe	23
Die Erichonfeier	23
Der Blumenschmuck	24
Ansprache bei der Feier am Morgen	24
Ansprache bei der Feier am Nachmittag	25
Pastor Russells letzte Tage	25
Einer von Gottes Edelmännern	31
Bruder Russells Beziehungen zu den Pilgrimen	32
Liede bei der Feier am Abend	38
Pastor Russells Predigt: „Der Morgen kommt, und auch eine Nacht.“	40
Schlaf-Szenen in Newyork und Pittsburg	43
Briefe, die Mitgefühl und Treue ausdrücken	44
Habt Vertrauen in die Einz. sungen des Herrn	45